



HILFSWERK



20 JAHRE HILFSWERK LANGENLOIS

Partner für alle Generationen



Mag. Gunther Hampel

Landesgeschäftsführer

NÖ. Hilfswerk

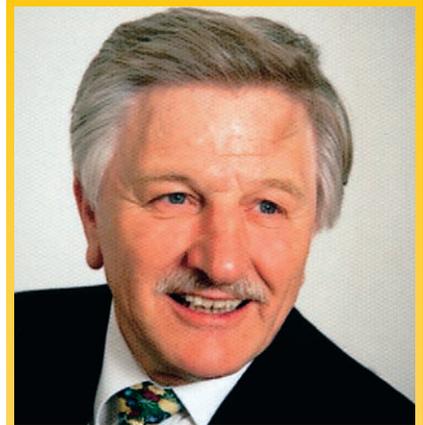
In Langenlois wird der Mensch ganz groß geschrieben – vielen Dank!

Das Hilfswerk Langenlois hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem wichtigen Partner in sozialen Fragen entwickelt. Als professioneller Dienstleister für die ganze Familie, als „helfende Hand“ in schwierigen Lebenssituationen und als starker Arbeitgeber: Das ist Ihr Erfolg, liebe Hilfswerkerinnen und Hilfswerker!

Ob es die Pflege und Betreuung von älteren Menschen ist – Sie ermöglichen ihnen mit Ihrer Arbeit und Ihrem Engagement ein möglichst langes Leben in ihrer gewohnten Umgebung. Oder ob es die Betreuung und Unterstützung der jungen Generation und der Familien ist – Sie zeigen ein Herz für Kinder und Jugendliche und sind für die Familien da. Und ganz besonders wenn es um die ehrenamtliche Tätigkeit geht – Sie schenken den Menschen Ihre wertvolle Zeit und leisten einen ganz besonderen Beitrag, um Niederösterreich ein Stück lebenswerter zu machen und das soziale Netz noch enger zu knüpfen.

Das alles ist Langenlois. Und die Menschen vertrauen auf das Hilfswerk: Ihre Professionalität, Ihre Kompetenz, Ihre Arbeit mit Herz und Verstand. 150 Kunden in der Pflege und Betreuung, die durch ein 50-köpfiges Team eine individuelle Unterstützung erfahren. 120 Kinder, die in ihrer Entwicklung gefördert und liebevoll durch top ausgebildete Tagesmütter und Lernbegleiter betreut werden.

Liebe Langenloiser, ich gratuliere auf das Herzlichste zum Jubiläum „20 Jahre Hilfswerk Langenlois“, bedanke mich bei allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen, allen voran bei der Frau Vorsitzenden Hedda Buchinger für die wertvolle Arbeit und wünsche weiterhin viel Freude und alles Gute für die Zukunft.

**KR Kurt Renner**

*Ehrevorsitzender
Hilfswerk Langenlois*

20 Jahre Hilfswerk Langenlois

Ein professioneller Dienstleister für die Familie, eine „helfende Hand“ in schwierigen Lebenssituationen, ein starker Arbeitgeber: Das Hilfswerk Langenlois hat sich in den letzten 20 Jahren zu einem wichtigen Partner in sozialen Fragen entwickelt. Viele Menschen vertrauen auf das Hilfswerk – seine Kompetenz und seine Hilfsbereitschaft.

Der größte Erfolgsfaktor sind die vielen engagierten Menschen im Hilfswerk Langenlois: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Professionalität und Menschlichkeit einbringen; Ehrenamtliche Helfer und Funktionäre, die ihre wertvolle Zeit unentgeltlich zur Verfügung stellen; Partner, Mitglieder und Freunde, die das Hilfswerk auf verschiedenste Weise unterstützen. Dafür ein großes Dankeschön!

Nur durch das große Engagement der Menschen in den örtlichen Hilfswerken war es dem NÖ. Hilfswerk möglich, zur größten und erfolgreichsten Sozialorganisation Niederösterreichs zu werden. Das NÖ. Hilfswerk bietet heute, maßgeschneiderte Dienstleistungen für alle Generationen. Regelmäßig werden etwa 8.000 alte und kranke Menschen in der Hauskrankenpflege und Heimhilfe unterstützt. Weiters ist das NÖ. Hilfswerk führend in der Kinderbetreuung durch Tagesmütter, bietet Lernbegleitung, Familienberatung bis hin zum ehrenamtlichen Besuchsdienst. 23.000 Menschen vertrauen darauf Monat für Monat, genauso wie 4.600 MitarbeiterInnen, die bei uns beschäftigt sind. Die beiden Herzkammern, Haupt- und Ehrenamt des Hilfswerks Langenlois ergänzen einander wie es seinesgleichen sucht.



Seit 20 Jahren im Dienste unserer Gemeinden



Bgm. Dir. Hubert Meisl, Langenlois

„Weit ist der Weg vom Ohr zum Herzen, aber noch weiter ist der Weg zu den helfenden Händen“, meinte die Sängerin Josephine Baker. Dieses Statement ist zumindest in Langenlois längst überholt.

Das Hilfswerk Langenlois zählt seit 20 Jahren zu den wichtigsten Dienstleistern am sozialen Sektor.

An die 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken sind, unterstützen viele Familien, beginnend vom Kleinkindalter über Lernbetreuung bis hin zur Alten- und Krankenpflege.

Allen helfenden Händen gebührt ein herzliches Dankeschön!



Bgm. Liselotte Golda, Hadersdorf-Kammern

Das NÖ. Hilfswerk ist ein Begleiter in allen Lebenslagen.

Das vielseitige Angebot des Hilfswerks soll es den Bedürftigen ermöglichen, eine geeignete Lösung für ihre individuelle Situation zu finden. Den Kontakt und die Liebe von Angehörigen zu kompensieren ist nicht möglich, doch das Hilfswerk bietet mit seinen Diensten eine wichtige Stütze im Alltag.

Ob in der Alten- und Krankenpflege, in der sozialen Arbeit bei Krisensituationen oder in der Unterstützung von Familien und Jugend ist eine soziale Balance notwendiger denn je.

Dem Engagement und Einsatz der zahlreichen „Helfenden Hände“ trete ich mit Respekt und Anerkennung gegenüber, verbunden mit dem Gedanken – „Danke, dass es euch gibt“.



Bgm. Otmar Gschwandtner

Von Mensch zu Mensch. Das Langenloiser Hilfswerk ist aus unserer Gemeinde einfach nicht mehr wegzudenken. Das Leistungsspektrum dieser wichtigen Institution umfasst alle Lebensabschnitte – von der Kinderbetreuung bis zur mobilen Krankenpflege.

Die Tätigkeit wird dabei durch viele ehrenamtliche Funktionäre und Mitarbeiter ausgeübt. Ein persönliches Engagement im Sinne der Allgemeinheit!

Ein Umstand, den man nicht oft genug betonen kann und den alle gebührend schätzen sollten.

Ich bedanke mich als Bürgermeister der Marktgemeinde Lengfeld für Ihre hervorragenden Dienste und für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Das Hilfswerk ist eine der wertvollsten Säulen im sozialen Zusammenleben in unserer Gemeinde.



Bgm. Peter Heindl, Schönberg

Seit nunmehr 20 Jahren bietet das Hilfswerk Langenlois soziale Dienstleistungen für Jung und Alt, für Familien als auch für Einzelpersonen an.

Das Engagement des Hilfswerkes ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar geworden.

Die Leistungen des Hilfswerkes zeichnen sich durch Menschlichkeit, Fürsorge sowie Professionalität und Qualität aus. Im Mittelpunkt stehen dabei der Mensch und seine Bedürfnisse, seine Würde und Selbstbestimmung. Der Bedarf an sozialen Dienstleistungen wächst ständig. Die beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hilfswerkes decken ein breites Betätigungsfeld ab. Für den täglichen Einsatz und das Engagement, den unbezahlbaren Dienst an unserer Gesellschaft, möchte ich mich bei allen Helfern herzlich bedanken. Dem Hilfswerk Langenlois wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

**Hedda Buchinger***Vorsitzende*

20 Jahre Hilfswerk Langenlois

Menschen die Hände zu reichen, anzupacken, hinzuhören und zu helfen sind Eigenschaften, die wir in der heutigen Zeit nicht mehr allzu oft vorfinden.

Das Hilfswerk Langenlois vereinigt all dies unter einem Dach und steht seit 20 Jahren für Unterstützung und Hilfestellung für jene Menschen, die diese dringend benötigen.

Mein Dank gilt deshalb den vielen ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitern, welche vor 20 Jahren den Grundstein für dieses Hilfswerk gelegt haben. Durch ihre Aufbauarbeit bzw. ihr Engagement im Sinne der Allgemeinheit war es möglich, dass das Hilfswerk Langenlois in unserem Betreuungsbereich heute zum größten und erfolgreichsten Anbieter zählt.

Daher bin ich als langjährige Vorsitzende überzeugt, dass das Hilfswerk Langenlois auch in Zukunft für die hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in unserer Region ein kompetenter und zuverlässiger Partner sein wird.

An dieser Stelle möchte ich auch all unseren Spendern, Mitgliedern und Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung danken. Ohne ihrer Hilfe würden wir vielen von uns betreuten Mitmenschen nicht so helfen können, wie sie es benötigen. Herzlichen Dank!



GANZ SCHÖN SCHLANKES DESIGN

NEU! JOSKO PLATIN BLUE. Das zweite Ganzglas-System von Josko. Beeindruckend schlank. Weite Glasflächen und eine puristische Anmutung kennzeichnen moderne Architektur. Platin Blue überzeugt mit schlanker Rahmenoptik innen und außen. Genau das richtige Holz/Alu-System für helles, offenes Wohnen, bei dem auch der Preis im Rahmen bleibt. **Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen.**

m^öller[®]
FENSTER, TÜR & TOR.

Kamptalstraße 31, 3550 Langenlois
Fon 02734.3107-0
www.josko.at

josko
FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

Hilfe und Pflege daheim

Gut betreut – zu Hause geborgen

Ermöglicht alten und kranken Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu verbleiben. Wir helfen den Menschen mit altersbedingten Einschränkungen, akuten und chronischen Erkrankungen. Individualität, hohe Fachkompetenz und ein menschlicher Umgang zeichnet die Arbeit unserer Mitarbeiter aus. Die Palette an Dienstleistungen ist umfassend.

Unsere Angebote:

- Hauskrankenpflege
- Palliativpflege
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon
- Essen auf Rädern – Gourmet à la carte
- Haus- und Wohnservice
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Hauskrankenpflege:

Diplomiertes Pflegepersonal, FachsozialarbeiterInnen, PflegehelferInnen, HeimhelferInnen und mobile Therapeuten bieten vielfältige und individuelle Unterstützung in allen Lebenslagen. Wir legen großen Wert auf Aus- und Weiterbildung für die Mitarbeiter.

Unser diplomiertes Pflegepersonal ist in den Schwerpunkten Demenz, Schmerz und Mobilität ausgebildet und kann jederzeit die richtigen Maßnahmen setzen. Um die Qualität der Leistungen zu steigern, wurden alle MitarbeiterInnen zu diesen Themen aufgeschult.



Demenz:

Im Volksmund auch „Verkalkung“ genannt, ist eine Erkrankung die immer mehr Personen trifft. „Erkennen – verstehen – handeln“ – ist das Ziel für die Zukunft. Wir erklären Ihnen wie Demenz entsteht, welche die ersten Symptome sind, wie man die Erkrankung erkennen kann, wie sie verläuft und wo Sie die richtige Hilfe finden. Ob es um den Betroffenen geht oder deren Angehörige, es geht um die Lebensqualität.



Schmerz:

Wir wissen, was Schmerzen bedeuten und lassen Sie nicht alleine. Wir erheben den Schmerz mit einem Schmerztagebuch und beraten und begleiten Sie laufend. Chronische Schmerzen bedeutet bei allen Patienten eine erhebliche Beeinträchtigung ihrer Lebensqualität.

Mobilität:

Was können wir beitragen, um die Mobilität zu fördern. Nach dem Motto „ein bewegter Tag ist ein guter Tag“. Wir unterstützen, beraten und helfen bei der Umsetzung von bewegungsfördernden Maßnahmen.

Palliativpflege:

Ermöglicht Menschen mit schwersten Erkrankungen in Würde und Geborgenheit in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben. Unser Fachpersonal unterstützt den Kranken und deren Angehörige, ist beratend und unterstützend individuell tätig.

Mobile Therapie:

Physiotherapie und Ergotherapie. Durch gezielte Übungen in vertrauter Umgebung helfen die Therapeuten körperliche Fähigkeiten zu verbessern, zu erhalten und neu zu erlernen.

Die Therapeuten kommen zu den Kunden nach Hause, nach ärztlicher Anordnung.

Wir helfen nach Schlaganfall, Unfällen, orthopädischen Operationen und bei Multipler Sklerose.

Essen auf Rädern:

Mit dem Service Essen à la carte können Sie täglich zu Hause nach Ihren Wünschen essen.

Vielfältige Auswahl an Suppen, Hauptspeisen, Normalkost oder Diätkost können bequem von zu Hause aus per Telefon bestellt werden.

Unsere Mitarbeiter liefern einmal pro Woche das Essen an und verstauen es auch fachgerecht in Ihrem Tiefkühlschrank.



Notruftelefon:

Sicherheit rund um die Uhr.

Durch einen Kopfdruck auf einen mobilen Sender wird die Notrufzentrale alarmiert, und dort wird Hilfe organisiert. Das Notruftelefon ist 24 Stunden verfügbar und eine Zusatzeinrichtung zum Telefon.

Vor Ort wird das Notruftelefon von Hr. Erich Burger installiert und auch regelmäßig betreut.

Haus- und Wohnservice:

Werden die Aufgaben im Haushalt zu beschwerlich oder es fehlt ein-

fach die erforderliche Zeit, so bietet das Hilfswerk eine Servicekraft die Ihnen die Reinigung im Haus und im unmittelbarem Umfeld abnimmt.

Ehrenamtlicher Besuchsdienst:

Viele Menschen sind im Alter allein, sie haben ihre Mobilität verloren oder die sozialen Kontakte können nicht mehr gepflegt werden.

Unter dem Motto „da sein“ besuchen ehrenamtliche Mitarbeiter völlig kostenlos einsame Menschen und leisten ihnen Gesellschaft.

Unsere Leistungen: Vorlesen, Gesellschaftsspiele, Gespräche führen, Spaziergänge usw.



Ehrenamtlicher Bastelabend



Überreichung der Zeugnisse. Alle Heimhelferinnen habe die Aufschulung mit Erfolg bestanden, 2007

Leistungsbericht 20 Jahre Hilfe und Pflege daheim



Kinder, Jugend & Familie

Moderne Eltern haben individuelle Ansprüche. Viele Eltern stellen sich früher oder später die Frage: Wo finde ich das maßgeschneiderte Angebot für mich und mein Kind, denn neben der familienähnlichen Kinderbetreuung durch Tagesmütter, gibt es ab dem Babyalter die Möglichkeit im Eltern-Kind-Zentrum die verschiedensten Angebote wahrzunehmen.

Musikgarten für Babys und Kleinkinder, Spielgruppen, Kreativangebote und Kinderkochkurse ... oder einfach sich mit anderen Eltern auszutauschen und möglichst viel qualitätsvolle Zeit mit ihren Kindern zu verbringen.

Später verlangt die Schule Kindern wie Eltern gleichermaßen viel ab. Unser Angebot an Unterstützung und Entlastung ist daher breit gefächert: Lernbegleitung, Nachhilfe,

Ferienkurse zur Wiederholung des Schulstoffes vom vergangenen Schuljahr bzw. den Umstieg von der Volksschule in die nächst höhere Schule zu erleichtern.

Tagesmütter

- ⊙ Individuell, modern, pädagogisch wertvoll
- ⊙ Liebevolle Betreuung in kleinen Gruppen und familiärer Atmosphäre für Kinder von 0 bis 15 Jahre
- ⊙ Optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ⊙ Keine starren Öffnungs- und Schließzeiten
- ⊙ Hohes fachliches Niveau durch intensive Aus- und Weiterbildung
- ⊙ Sinnvolle kreative Freizeitgestaltung in der Gruppe
- ⊙ Hilfe bei den Hausaufgaben

Lernbegleitung

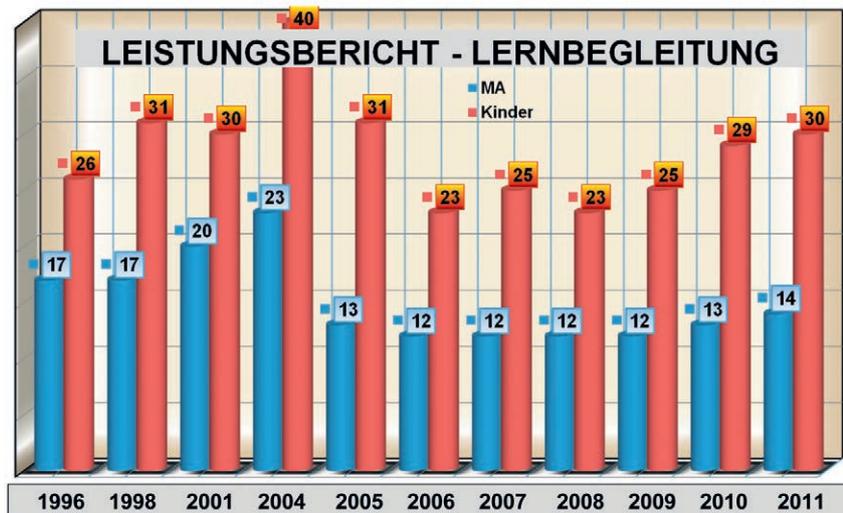
Diese familienbegleitende Maßnahme zieht auch das Umfeld des Lernkindes mit ein.

Das Augenmerk ist natürlich auf den schulischen Erfolg des Kindes gerichtet.

Für SchülerInnen zwischen 6 und 14 Jahren.

- ⊙ Problemanalyse für ihr Kind durch psychologisches und pädagogisches Fachpersonal
- ⊙ Rahmenbedingungen/Lernvoraussetzungen schaffen
- ⊙ Lerntipps bieten und Stärken erkennen
- ⊙ Konzentrations- und Motivationsförderung
- ⊙ Kontakte zur Schule herstellen
- ⊙ Professionelle Nachhilfe für Kinder ab der 3. Volksschule

Gute Noten sind für jeden Schüler ein wichtiger Erfolgsfaktor. Klappt es in einzelnen Gegenständen nicht, ist oft der ganze Schulerfolg gefährdet. Bei der individuellen Nachhilfebetreuung gehen wir auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kindes ein. Es ist das Ziel Wissenslücken zu schließen, Lernstoffe zu verarbeiten sowie bei Vorbereitungen auf Prüfungen, Schularbeiten und Tests zu unterstützen.



Ferienkurse

Jedes Jahr werden von ausgebildeten Pädagogen in den beiden vorletzten Ferienwochen Englischkurse sowie „Umstieg leicht gemacht“-Kurse in Kleingruppen angeboten. Der Stoff des vergangenen Schuljahres wird wiederholt, Merktechniken erarbeitet und der Einstieg ins neue Schuljahr bzw. in eine neue Schule somit erleichtert.

Eltern-Kind-Zentrum

Breit gefächertes Angebot für junge Eltern mit großem Wissensbedarf in Sachen Kindererziehung und qualitative Freizeitgestaltung.



Hauenschild GmbH Steinmetzmeister

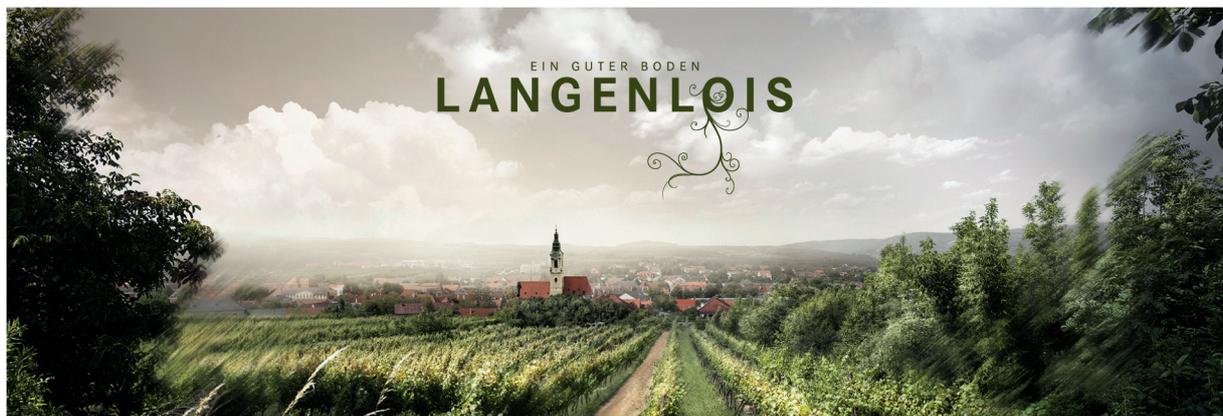


**Alle Steinmetzarbeiten aus
Kunst- und Naturstein für
Baufriedhof Restaurierung**

Wiener Straße 21, A-3550 Langenlois

- Tel./Fax: +43/(0)2734/2511
- Mobil: +43/(0)699/12738466

www.steinmetz-langenlois.at



BESUCHEN SIE LANGENLOIS

Jenen besonderen Ort mit viel Kultur,
an dem Wein zum Erlebnis, Garten zum Schauspiel,
moderne Architektur zum Genuss
und Bürgerservice GROSS geschrieben wird.

STADTGEMEINDE
LANGENLOIS

3550 Langenlois | Rathausstraße 2 | Tel. +43 2734 2101
stadtgemeinde@langenlois.gv.at | www.langenlois.at

Auf unsere Mitarbeiter zählen wir

Mitarbeiter im Jubiläumsjahr der Dienstleistungseinrichtung Hilfswerk Langenlois



Diplomkrankenschwester: Dorfmeister Ulrike, Gruber Maria, Kittenberger Ursula, Leopold Julia, Prager Tina, Weidemann Iris, Zottl Erika

Pflegehelfer: Kellner Karoline, Kleberger Ingrid, Leopold Maria, Lindner Sabine, Rabl Daniela, Ruoff-Dräxler Beate, Weyringer Andrea

Servicekraft: Bogner Gerlinde

Physiotherapeutin: Ortner Isabella

Heimhelferin: Berger Veronika, Berger Daniela, Birringer Christa, Adrian Dragos, Freitag Maria Magdalena, Herndler Claudia, Leitgeb Helga, Mayer Philipp, Müllner Margit, Rieder Elisabeth, Seeau Maria, Seiler Bernadette, Sojka Brigitta, Steinbrecher Maria, Straub Alexandra, Svehla Gerlinde, Teichtmeister Waltraud, Wimmer Astrid, Zehethofer Brigitta

Einsatzplanung: Burger Margit

Betriebsleitung: Kirchberger Silvia



Mag. pharm. Michaela Skorne
Hartriegelstraße 2
A-3550 Langenlois

Tel.: 02734/22722, Fax: 02734/22722-4
E-Mail: info@kamptal-apotheke.at
www.kamptal-apotheke.at

Die Kamptal Apotheke sowie unsere hauseigene Kosmetikerin freuen sich auf Ihren Besuch!

Angeboten werden u.a.

- Gesichts- und Verwöhnbehandlungen
- entspannende Rückenmassagen
- Hautanalysen

Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrer Kamptal Apotheke!

Ruiner Ges.m.b.H.
Auto & Service



3550 Langenlois, Wiener Straße 51
Tel. 02734/2449
auto@ruiner.at · www.ruiner.at

Marktgemeinde Schönberg am Kamp



3562 Schönberg
Hauptstraße 16

Tel.: 02733/8227, Fax: 02733/8227-27
E-Mail: gemeinde@schoenberg.gv.at
www.schoenberg.gv.at

Parteienverkehr:

Di u. Fr 8-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister:
Do 16-18 Uhr



TPA Horwath



Gemeinsam für Ihren Erfolg.

TPA Horwath ist eines der größten Steuerberatungs- und Wirtschaftstreuhandunternehmen Österreichs und berät Kunden an 11 Standorten in Kärnten, Niederösterreich, der Steiermark und Wien.

- Steuerberatung
- Bilanzierung
- Buchhaltung
- Lohnverrechnung

TPA Horwath Langenlois
Tel. +43 2734 24 92-0
E-Mail: langenlois@tpa-horwath.com
3550 Langenlois, Bahnstraße 90
www.tpa-horwath.com

Graz | Hermagor | Klagenfurt | Krems | Langenlois
Lilienfeld | Schrems | St. Pölten | Villach | Wien | Zwettl

20 Jahre Hilfswerk Langenlois – CHRONIK

1991

Vereinsgründung Sozialstation im Rathaus der Stadt Langenlois „Hilfe und Pflege daheim – Essen auf Rädern – Notruftelefon“ Obfrau Irene Schweighofer – Einsatzleiter Josef Holzer



Der Vorstand des „Langenloiser Hilfswerkes“ mit dem „Vater“ Vizebgm. Hackl (Krems) und dem LAbg. Fidesser nach der Wahl.

Bei Hilfswerk-Gründung im Rathaus:

Hilfswerk als „Feuerwehr der Nächstenliebe“ fixiert

LANGENLOIS (nik) – „Dieser Tag wird in die Annalen der Stadtgeschichte eingehen“, triumphtierte Bürgermeister Renner am 14. Oktober, als im Rathaus mit spürbarer Begeisterung für die Sache der Verein „Langenloiser Hilfswerk“ gegründet wurde. Ein voller Saal bestätigte das große Interesse, als das Stadtoberhaupt verkündete, nun werde es auch hier eine „Feuerwehr der Nächstenliebe“ (Zitat: LAbg. Fidesser) geben.

LAbg. Fidesser vom NÖ. Hilfswerk legte die Zukunftsproblematik drastisch dar: Nur mehr 27 Prozent der Älteren leben gemeinsam mit Jüngeren in Haushalt. Bald werden 50 Prozent der Erwachsenen ohne Kinder sein! Hier sei dann Hilfe für die Familie, Kranke

und Betagte, sachlich-medizinisch fundiert, gefragt. Wobei kleine, überschaubare Institutionen wie dieses Hilfswerk mit vielen Freiwilligen und ohne politische Abhängigkeit ihre Hilfsdienste anbieten werden.

Irene Schweighofer, die Obfrau,

betonte die uneigennützig Arbeit aller Funktionäre, die sie einzeln vorstellte (siehe nebenstehenden Kasten!) Der Gemeindebeitrag pro Einwohner beträgt 2 S, die Einsatzstunde wird mit 15 S abgerechnet. Dann Dank an Volksbank und KIWANIS-Club für großzügige Spenden für den Einsatzwagenkauf.

Bgm. DI Toms (Hadersdorf) sprach sich für das Bemühen auch um die anderen Gemeinden außer Langenlois, Schönberg, Hadersdorf und Lengsfeld aus.



Um die Langenloiser im Rahmen des Hilfswerkes bemüht: Diplom-Krankenpfleger Gerhard Tischberger, Altenhelferin Hektie Homola, Haushelferin Elisabeth Gwiss und die Nachbarschaftshelferinnen Waltraud Teichtmeister, Anneliese Winghamer, Christa Birringer und Gertraud Jungwirth.

Bei Gründung im vollen Rathaussaal:

Hohes Lob für Vorinitiative

LANGENLOIS (nik) – Lob aus dem Munde des LA Fidesser vom NÖ. Hilfswerk und Vizebgm. Hackl, dem Kremser Obmann, gab es bei der Langenloiser Gründungsversammlung am 14. Oktober: Im vollen Rathaussaal, der für ein erfreuliches Interesse und Hoffnungen auf idealistischen Einsatz aller Kreise sprach, zollten beide Anerkennung für die schon vom provisorischen Ausschuss geleistete bedeutsame Vorarbeit.

Derzeit werden in unserem Bereich vom vorbildlichen Kremser Hilfswerk 31 Personen betreut. Wenn Hadersdorf, Schönberg und Lengsfeld hinzukommen, schätzt man 60. Ab 1. Jänner wird der „Langenloiser Betrieb“ voll anlaufen. Jetzt gilt es Mitglieder zu werben (150 S Beitrag pro Jahr) und durch Aktionen zu Geld zu kommen.

Der Hadersdorfer Bürgermeister DI Toms trat dafür ein, die

noch fernstehenden Gemeinden vom Anschluß an die sicherlich vorbildlich funktionierende Langenloiser Hilfsinstitution zu überzeugen.

Präsident Kurt Renner und Obfrau Irene Schweighofer wurden per Akklamation das volle Vertrauen für ihre verantwortungsvollen Funktionen bekundet.

Vorstand: Kurt Renner (Präsident), Irene Schweighofer (Vorsitzende), Mag. Anita Schreiner-Harm (Stellv.); Gertraud Schigl und Josef Hausmann (Geschäftsführer); Josef Holzer (Einsatzleiter); Bernd Toms (Rechnungsprüfer).

Funktionäre der Sozialstation: Josef Hausmann (Geschäftsführer); Josef Holzer (Einsatzleiter); Gertraud Schigl und Anneliese Loimer (Verwaltung); Josef Rappensperger (Bildung); Prok. Hermann Hockauf und Josef Wunderer (Finanz).

1994

Eröffnung Sozialstation „Schiltingerhof“ Langenlois „Bunter Schirm – Familie Aktiv – Seniorencafe“ Obfrau OSR Klaudia Mayer



Die Sozialstation des Hilfswerkes im Schiltingerhof wurde am Sonntag eröffnet. Ausführlicher Bericht in der NEUEN NÖN am kommenden Montag. Foto: Lechner



Eröffnung Schiltingerhof durch Bürgermeister KR Kurt Renner

- Partner für Planung, Montage und Service von Abfüllanlagen
- Beratung Filtration
- Beratung Qvevri-Ausbau



Innovation in
Filtration und
Technologie

Wien – Langenlois

Tel: +43 699 1 158 76 18, office@finotec.at



MALEREI • ANSTRICH • FASSADEN

mayerhofer

BODEN • WAND • DECKE

LANGENLOIS • 0664 / 2749099



FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE m.ÖR 313419

TRÄGERVEREIN DER FRANZISKANERINNEN AMSTETTEN

3550 Langenlois, Anton-Zöhrer-Straße 3

☎ 02734 23 68 Fax: DW 19

e-mail: fs.langenlois@noeschule.at www.fssblangenlois.ac.at



„Wirtschaftlich denken – sozial handeln“
ist der Leitspruch der Fachschule für
Sozialberufe des Trägervereines der
Franziskanerinnen in Langenlois.

Die dreijährige Fachschule für Sozialberufe
bietet eine gediegene Grundausbildung für
weiterführende spezialisierte Berufsausbil-
dungen wie Krankenpflege, Familienhilfe,

Altenbetreuung, Behindertenarbeit, Sozial-
arbeit und medizinisch-technischer Dienst.

Eine Besonderheit der Ausbildung sind die
Fachpraktika in Lehrfamilien (2. Klasse) und
in Institutionen wie Altenheimen, Kindergärten,
Behinderteneinrichtungen und mobilen Pfl-
gediensten (3. Klasse). Die Zusammenarbeit
mit dem Hilfswerk hat eine gute Tradition!

Wer seine berufliche Zukunft in der Arbeit
mit Menschen, die auf Unterstützung, Hilfe,
Pflege und Betreuung anderer Menschen
angewiesen sind, findet in der Fachschule für
Sozialberufe den besten Einstieg in diesen
Bereich.

**Tag der offenen Tür:
18. UND 19. NOVEMBER**

Sie haben ein Computer-Problem? Wir haben die Lösung!

- Alles aus einer Hand, Verkauf von Hard- und Software
- Installation, Konfiguration und Betreuung Ihres Netzwerkes
- Installation und Konfiguration von Betriebssystem und Software
- Alles rund ums Internet, wie Domainreservierung, usw.
- Beratung im Bereich IT-Security (www.security4it.at)
- PC-Notservice www.PC-SOFORTHILFE.at

Computer-Software & Beratung Heinrich Dam

e-Mail: office@edvdam.at, Telefon: +43 664 3842320

Höhenstraße 4, A-3550 Langenlois

WWW.EDVDAM.AT



Frau bleibt an Hilfswerkspitze

OSR Klaudia Mayer neue Obfrau

LANGENLOIS – Die Jungpensionistin OSR Klaudia Mayer ist seit 8. März neue Hilfswerk-Obfrau.



Neue Hilfswerk-Obfrau: Klaudia Mayer.

Die sozial engagierte frühere Sonderschul-Direktorin wurde in der Jahreshauptversammlung wegen Spitalsaufenthalts zwar in Abwesenheit, jedoch einstimmig gewählt. Präsident Bürgermeister KR Renner scherzte: „Sie hat in weiser Voraussicht zugesagt, die Wahl anzunehmen.“

Die scheidende Obfrau Irene Schweighofer konnte den verdienten Dank entgegennehmen: Ihr und ihrem Team fiel die aufopferungsvolle Aufbauarbeit zu. „Zeitliche Gründe machen die Erfüllung der Ansprüche nicht mehr möglich“, lautete ihre Begründung für den Rücktritt.

Dr. Kerschbaum von der Landesorganisation zeigte sich beeindruckt: ein Diplom-Krankenschwester, eine Diplom-Krankenschwester, eine Alten- und fünf Nachbar-

schaftshelferinnen sowie vier Fahrzeuge sind im Einsatz! Langenlois besitzt die 35. Sozialstation des Landes. Am 10. April wird die neue im Schiltingerhof eröffnet.

Im Rechnungsabschluss werden 340.000 Überschuss ausgewiesen. Prokurist Hockauf als Finanzchef hat allerbeste Arbeit geleistet. Viel Geld wird aber 1994 gebraucht: Kostet doch die neue Sozialstation 900.000 S Bau- und 600.000 S Adaptierungskosten! **KARL NIKLAS**



Anzahlung für neues Hilfswerk-Fahrzeug

LANGENLOIS – Abend, daß bald ein neues Einsatzfahrzeug fällig ist, überreichten Präsident Mag. Ing. Schmitzer, Primarius Dr. Mühlleder und Prof. Egger den Langenloiser Hilfswerk-Vertretern Präsident Renner, Obfrau Mayer und Kassier Hockauf einen Scheck über 50.000 S.

Foto: Lechner

Neue Kraft für Hilfswerk

LANGENLOIS (nik) – Organisationskraft von Hilfswerk und Sozialstation sind neu gefestigt: Seit Wochen ist an der Seite von Einsatzleiterin Mimi Menigat nun auch Margit Burger tätig. Die frühere kaufmännische Angestellte, 33 Jahre jung und Mut-

ter von 2 Kindern, folgte mit Freude dem Ruf zur Mitarbeit. Sie wird wöchentlich 10 Stunden tätig sein.

Gesucht wird dringend eine diplomierte männliche oder weibliche Kraft für die Hauskrankenpflege (☎ 3518, Frau Menigat).



Bei der Eröffnung der Sozialstation stellte Elisabeth Regger auch den „Bunten Schirm“ vor. Foto: Lechner

Treffpunkt für soziale Helfer

Hilfswerk nun in eigenen Räumen

LANGENLOIS (prö) – Als Treffpunkt für Helfer und Hilfesuchende präsentiert sich die Sozialstation des Langenloiser Hilfswerkes im renovierten Schiltingerhof.

Dort sind jetzt die Einsatzleitung (Mimi Menigat, Margit Burger) für die mobilen Krankenpfleger, Essen auf Rädern, aber auch die Schüler- und Jugendbetreuung des „Bunten

Schirms“ (Elisabeth Regger) beheimatet. Im Laufe des Jahres wird auch eine Familienberatungsstelle eingerichtet.

Geschäftsführer Josef Hausmann, Präsident Bgm. Renner und Landesobmann Fidesser zeigten sich über die stete Aufwärtsentwicklung der sozialen Hilfsdienste für die Gemeinden Langenlois, Lenggenfeld, Schönbreg und Hadersdorf sehr zufrieden. Eigene Räumlichkeiten waren daher dringend notwendig geworden. 1994



Seniorentreff in der Sozialstation

LANGENLOIS (nik) – Ab sofort gibt es einen neuen Pensionistentreff: Die Hilfswerk-Sozialstation lädt am Mittwoch, 15. 6., 14 Uhr, in den neuen Clubraum in der Walterstraße, Senioren zu Kaffee und Kuchen.

„Es handelt sich dabei um eine Dauereinrichtung“, kündigt die Einsatzleiterin Mimi Menigat an. „Diese gesellschaftliche Jause findet jedem Mittwoch von 14 bis 17 Uhr statt.“

Neue Einsatzleiterin

Hilfswerk soll demnächst auch neue Obfrau bekommen



Gibt mit Freude am Werk: Mimi Menigat als Einsatzleiterin des Langenloiser Hilfswerkes. Foto: Lechner

LANGENLOIS – Das Langenloiser Hilfswerk mit seiner Sozialstation hat eine hauptamtliche Einsatzleiterin: Mimi Menigat wurde nach erfolgreichem Test von der Wiener Zentrale dazu bestellt und hat bereits alle Fäden fest in der Hand.

An der Spitze des Hilfswerks vorstandes zeichnet sich eber falls ein Wechsel ab: Irene Schweighofer sieht sich beruflich überlastet und soll durch OSR Klaudia Mayer als Obfrau ersetzt werden. Dieser Wechsel soll im Rahmen der Vollversammlung zu Beginn des neuen Jahres erfolgen. **KARL NIKLAS**



1995-1996

Beste „Noten“ für die Arbeit des Hilfswerks

Beste „Noten“ für die Arbeit des Hilfswerks

LANGENLOIS – „Das Hilfswerk Langenlois ist nach vortrefflicher Entwicklung seit 1991 ein wichtiger Baustein des Gesamtwerk Niederösterreich!“ Das Kompliment kam von Vizepräsident Hackl bei der Hauptversammlung.

Präsident Bgm. Renner eilte von der Gemeinderatssitzung zur Versammlung auf Schloß Haindorf: „Nur beste Worte hört man über das Hilfswerk.“

Obfrau OSR Klaudia Mayer untermauerte das Gesagte: „Zwei Diplomkrankenschwestern, zwei Alten-, acht Haus- und zehn Nachbarschaftshelferinnen sowie eine Physiothera-

peutin leisten den Einsatz.“ Geschäftsführer Hausmann: 18.000 Einsatzstunden wurden 1995 geleistet, dabei 88.000 km für 70 Hilfeempfänger zurückgelegt und 10.463 Essen zugestellt. Ähnlich erfolgreich die Berichte von Elisabeth Regger (Bunter Schirm), Axmann (Familie aktiv) und Prokurrist Hockauf (Finanzen.)

Wie ernst die Mitarbeiter des Hilfswerkes den Slogan „Mehr Lebensqualität für die Kunden“ nehmen, stellte Dr. Kerschbaum von der Landesorganisation fest: „Ihre Benotung beträgt stolze 1,7 nach dem Schulsystem.“ **KARL NIKLAS**



HILFSWERK LANGENLOIS!

Reges Treiben im Hilfswerk, und das nicht nur zu den Adventmärkten, verzeichnet das Langenloiser Hilfswerk. Gründete man doch die Aktion BUNTER SCHIRM als Unterstützung für hilfesuchende Jugendliche. Neben der Seniorenbetreuung sind bereits 24 Tagesmütter im Einsatz, die ihrerseits 30 Kinder betreuen. Somit wird für so manche Frau die Möglichkeit erst eröffnet, Familie und Beruf zu vereinen.



Vom Autohaus Ruiner übernahmen Obfrau OSR Klaudia Mayer, Geschäftsführer GR Hausmann und Finanzchef Prokurrist Hockauf für das Langenloiser Hilfswerk eine zu günstigsten Bedingungen angebotene neue Nissan-Micra-Mouse. Foto: Niklas

Bunter Schirm Langenlois

Spiel, Spaß, Spannung bei der Volksschulparty

Dort, wo sonst der Ernst des Lebens regiert, stand am Samstag, dem 23.9.1995 Spiel, Spaß und Spannung an erster Stelle.

Und zwar in der Volksschule. Dort feierten „Familie aktiv“ und „BUNTER SCHIRM“ des Hilfswerkes ihren 1. Geburtstag mit einem Fest für die Kinder. Die Kinderolympiade mit Wettbewerben wie Riechen, Schmecken, Hindernislauf ... bildete eine große Herausforderung für die kleinen Kämpfer. Auch wenn es bei der abschließenden Siegerehrung durch Hilfswerkobfrau SR Klaudia Mayer, Organisatorin Elisabeth Regger und Elternvereinsobfrau Mag. Maly Gold-, Silber- und Bronzemedailien gab, war doch das Dabeisein das Schönste. Kinderdisco, Zeichenwettbewerb des Tierschutzvereins „Vier Pfoten“, Schminkecke, Rad-Helm-Wettbewerb, Luftburg und Informationen über das Hilfswerkangebot boten ein abwechslungsreiches Programm. Auch Landesgeschäftsführer Fidesser überzeugte sich vom Gelingen der Geburtstagsparty.

Bilanz beeindruckte

Aufwärtstrend im Langenloiser Hilfswerk hält weiter an

LANGENLOIS - Im „Großbetrieb“ des NÖ. Hilfswerkes mit 65 Vereinen, 1.600 Fixangestellten und 1.000 Ehrenamtlichen nimmt Langenlois einen festen Platz ein.

Bei der Hauptversammlung konnten nach der Begrüßung durch Bürgermeister Kurt Renner Obfrau Klaudia Mayer und die führenden MitarbeiterInnen mit einer stolzen Leistungsbilanz imponieren:

• Josef Hausmann für die So-

zialstation: 10 Fahrzeuge bringen 90 Hilfeempfängern pro Monat in 18.000 Einsatzstunden 10.600 Mahlzeiten per „Essen auf Rädern“.

• Edda Buchinger für den „Bunten Schirm“: 17 Mitarbeiterinnen betreuen in 1.519 Stunden 31 Jugendliche.

• Wilma Jungwirth für „Familie aktiv“: 75 Tagesmütter betreuen derzeit schon 76 Tageskinder.

Neu im Programm ist die Hilfe bei der Haus- und Heimarbeit. Der Vizepräsident des seit 20 Jahren bestehenden NÖ Hilfswerks, Erich Hackl aus Krems,

zeigte sich von dieser Bilanz und der Aufbauarbeit in Langenlois beeindruckt.

„Es werden in Niederösterreich in einer Million Einsatzstunden 5.000 Menschen betreut“, berichtete Hackl. Zugleich stellte er Mag. Gundula Walterskirchen als neue Assistentin des Präsidenten vor.

Bei der Neuwahl wurde Obfrau Klaudia Mayer in ihrer Funktion bestätigt. Neue Obfraustellvertreterin wurde Edda Buchinger, neue Schriftführerstellvertreterin Volksschul-Oberlehrerin Marianne Adam.

Karl Niklas

1998 – 1999

Mobile Therapie

Kinderfasching begeisterte

LANGENLOIS - Gemeinsam mit dem „Bunten Schirm“ veranstaltete „Familie aktiv“ den ersten Kinderfaschingsball des Hilfswerks in der Gartenbauschule. Bisher hatte immer die Junge ÖVP für diese Veranstaltung gesorgt.

Die Tanzschule Caterino aus Krems gestaltete eine Polonaise für Kinder, die Disco-Tanzeinlagen von Daniela und Anna versetzten die rund 250 jungen Besucher in Begeisterung, und Elfi

Strohhofer präsentierte sich als perfekte Moderatorin.

Mit dabei waren auch die Tagesmütter von „Familie aktiv“ sowie die Jugendhelferinnen des „Bunten Schirms“.

Sach- und Geldspenden kamen von der Langenloiser Kaufmannschaft und den Geldinstituten. Die Stadtgemeinde kam für die Saalmiete auf. Organisiert wurde der Kinderball von Einsatzleiterin Wilma Jungwirth und Hedda Buchinger.



Viel Spaß hatten die Kinder bei ihrem Maskenball, der heuer erstmals vom Langenloiser Hilfswerk organisiert wurde. Foto: Lechner



Ehrung für den Präsidenten: Obfrau Klaudia Mayer, Ilse und Kurt Renner, Dr. Strasser und Landtagsabgeordneter DI Bernd Toms. Foto: Lechner

Hilfswerk-Ehrung für Renner

LANGENLOIS - Seit 18. Juni ist Bürgermeister Kurt Renner Ehrenvorstand des Hilfswerkes.

„Mit eiserner Konsequenz und über Ecken und Kanten hat mein Freund Kurt Renner das Langenloiser Hilfswerk 1991 aufzubauen begonnen“, begründete Präsident Dr. Ernst Strasser die Ehrung. Die Diplomüberreichung war der Anlass zu einer von Obfrau Klaudia Mayer organisierten und von der Musikgruppe Ennsers musikalisch fein untermalten Festveranstaltung

im Vereinssaal. LAbg. DI Bernd Toms, Bezirkshauptmann Dr. Gerhard Hetzer, die Bürgermeister des Einsatzbereiches, die führenden Funktionäre und Mitarbeiter, Schulvertreter sowie Gönner und Förderer waren geladen.

Obfrau Klaudia Mayer würdigte die Initiative Renners vor acht Jahren und den erfolgreichen Aufbau, der vielen Menschen zugute kommt. Vizepräsi-

dent Erich Hackl, vom Bürgermeister als „Hauptbetreiber“ bezeichnet. „Das Hilfswerk Langenlois ist eine der bestflorierenden Sozialstationen im Lande und ein Erfolg seiner eifrigen Mitarbeiter.“

Bürgermeister Renner dankte mit einer persönlichen 10.000-Schilling-Spende und scherzte: „Ohne Langenlois wäre das Hilfswerk unvorstellbar.“

Karl Niklas

Angebot: Mobile Ergotherapie

LANGENLOIS - Die Sozialstation des Hilfswerkes bietet nun auch mobile Ergotherapie an. Monika Doujak-Pichler ist dafür die diplomierte Kraft.

Durch ihre Hilfe soll vor allem Menschen nach Schlaganfällen, bei Parkinson, multip-



Monika Doujak.

ler Sklerose, Schädel-Hirn-Traumata, Geriatrie, Rheuma-Schäden, Depressionen, Neurosen, Pädiatrie (Entwicklungsstörungen bei Kindern) und orthopädischen Beschwerden Linderung gebracht werden. Die neue Ergotherapeutin kommt auf ärztliche Anordnung ins Haus.



Das Langenloiser Hilfswerk hat in Anneliese Winklhofer und Christa Biringer versierte Mitarbeiter. Sie wurden bei der Weihnachtsfeier von Obfrau Klaudia Mayer und Regionalleiter Andreas Raith für fünfjährige Tätigkeit geehrt. Foto: Lechner



Das Langenloiser Hilfswerk durfte sich über eine Spende von 15.000 Schilling freuen. Sie kommen von der Langenloiser Apothekerin Mag. Rosi Sedlacek, die heuer auf Kundengeschenke abgesehen hat. Hilfswerk-Obfrau Klaudia Mayer dankte für den Scheck. Foto: Lechner

INSTALLATIONEN TRAUNFELLNER GmbH

A-3562 Schönberg am Kamp
Badgasse 16
Tel.: 0 27 33 / 87 83
e-mail: ict@bhfunk.at



Christian Traunfellner
Mobil: 0664 / 221 38 62

GAS • WASSER • WÄRMEPUMPEN • SOLAR • HOLZ • PELLETS

140 Jahre Sparkasse Langenlois 140 Jahre Verantwortung für die Region.

Unser Beitrag zu allem,
was unbezahlbar ist.
Es gibt Dinge, die kann man
mit Geld nicht kaufen.
Aber finanziell unterstützen.



SPARKASSE 
Langenlois *140 Jahre*
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Kinderwelt Stiefern – Dr. Pauly GMBH
3562 Stiefern am Kamp, Kalvarienberg 1-3
Tel.: 02733/8555 | Fax 02733/8555-16

info@kinderwelt-stiefern.at
www.kinderwelt-stiefern.at

Spendenkonto Sparkasse Langenlois
BLZ 20230 | Konto Nr.: 11 74 44 48

FLEISCHEREI
graf
LANGENLOIS • KREMS • STRASS

2000

Kochbuch Tagesmütter



Das erste Exemplar des Kochbuches überreichte Obfrau Klaudia Mayer an Ilse Renner. Foto: Lechner

Kochbuch erfolgreich

ZUSATZEINNAHME / Ein NÖN-Bericht verschaffte der Rezept-Sammlung engagierter Tagesmütter einen ungeahnten Erfolg.

LANGENLOIS / Einen Plastiksack, voll gestopft mit „Tagesmütter-Kochbüchern“, beförderte Wilma Jungwirth auf dem Fahrrad zum Postamt. „Nachdem Radio Niederösterreich über dieses Buch berichtet hatte, wurden gleich am ersten Tag danach zahlreiche Exemplare bestellt. Allein am 25. Jänner schickte ich 50 Bücher an Adressen in alle Landesteile“, berichtete die Hilfs-

werk-Aktivistin. Jungwirth, die zusammen mit den Damen Winkler und Naber im Niederösterreich-Studio in St. Pölten zum Interview weite, lobt die NÖN: „Ohne den Bericht in der Kremser Zeitung wäre uns dieser Erfolg wohl nicht beschieden gewesen.“ Nicht zuletzt wurde auch der Rundfunkreporter durch den Artikel auf das Kochbuch aufmerksam.

Die Damen sehen sich in ihrer Arbeit voll bestätigt: Drei Auflagen aus dem Eigenverlag, gesponsert von der Sparkasse, dort von Inge Winkler kopiert und gemeinsam handgebunden, sind verkauft! Das ermutigt zur Herausgabe eines neuen Kochbuches: „Diesmal werden wir Rezepte für auf die Jahreszeiten abgestimmte Schmankerl sammeln.“

KARL NIKLAS

Tagesmütter verraten Rezepte

LANGENLOIS - Ein von Tagesmüttern der „Familie Aktiv“ Langenloiser Hilfswerks zusammengestelltes Kochbuch wurde in der Sparkasse präsentiert. Betriebsleiterin Inge Winkler konnte dazu auch Bürgermeister Kurt Renner begrüßen, seinen Gattin Ilse das erste Exemplar übergeben wurde.

Dieses Kochbuch enthält Rezeptgeheimnisse der Langenloiser Tagesmütter sowie zahlreiche Tipps und Tricks, wie man mit Schmankerln seine Liebsten verwöhnen kann.

Das Buch liegt im Büro der Familie Aktiv zum Kauf auf: Kirchenplatz 2, Langenlois, ☎ 02734/4204.



Der Jungfer-Riesling aus Zöbing dient einem guten Zweck: Bürgermeister Renner, Hans Ebner, Günter Brandl, Klaudia Mayer, Ilse Renner, Johann Brandl bei der Spendenübergabe. Foto: Lechner

„Jungfer-Riesling“ brachte Spende

Der 1. Heiligensteiner Jungfer-Riesling ist verkauft.

Zur Erinnerung: Es handelt sich um jenen Tropfen aus dem Zöbinger Weingut Brandl, der im Herbst 1995 nur von Sternzeichen-Jungfrauen geerntet worden ist. Die Patenschaft des Weines ist durchwegs prominent:

EU-Kommissär Franz Fischler war an der Lese ebenso beteiligt wie Bürgermeister Kurt Renner. Die Etiketten stammen ebenfalls von einer Jungfrau - von Günther Frank. Wie bei der Ernte vereinbart, wurde der Verkaufserlös einem wohltätigen Zweck gewidmet.

Der Betrag ist durch die geringe Flaschenzahl nicht sehr hoch ausgefallen. Letztlich blieben 10.000 S übrig, die Johann und Günter Brandl der Obfrau des Langenloiser Hilfswerkes, Klaudia Mayer, sowie dem Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes, Hans Ebner, übergaben.

Glühweinverkauf für einen guten Zweck

LANGENLOIS - Von einer Tafel der Hausfassade Kamauf des „Fleischhackerplatzes“ in Haindorf wurden „Fröhliche Weihnacht“ und „Prosit Neujahr“ entboten.

Tafelmontage und das Aufstellen eines Glühweinstandes schufen die Voraussetzungen für eine unter der Organisation des ideenreichen Kaufmannes Ernst Schönbichler stehende Aktion für „Familie Aktiv“ des Hilfswerkes. 6.400 S nahm man ein, Sparkasse, Bäckerei Kirschner und Zwoni-Schwarz stockten auf 10.000 S auf! Man hat neben vielen Geldspendern den Familien Hans Kamauf und Richard Mauss zu danken, die den Glühwein zur Verfügung stellten.



Über eine Spende vom Glühweinstand im „Zentrum Haindorf“ darf sich das Langenloiser Hilfswerk freuen. Initiator Ernst Schönbichler überreichte den Scheck. Foto: Lechner



50 Bettzeug-Garnituren überreichte kürzlich der Kremser XXXLutz-Chef Markus Ebner an die strahlenden Vertreterinnen des Langenloiser Hilfswerkes und Volkshilfe Krems. Foto: Kargl

Mein Leben. Meine Bank.

www.rb-langenlois.at

**Raiffeisenbank
Langenlois**



Birngruber

Alles rund um's Auto!



Langenlois 02734/2414
www.birngruber.at



MARKTGEMEINDE

HADERSDORF-KAMMERN

3493 Hadersdorf, Landsknechtplatz 1, Tel. 02735/2309, Fax 02735/2309-23

Internet: www.hadersdorf-kammern.at e-mail: gemeinde@hadersdorf-kammern.at



Treffen wir uns ...
... in LENGENFELD

Marktgemeinde Lenggenfeld



Bezirk Krems

3552 Lenggenfeld, Langenloiserstraße 13
Telefon: 02719/23 65, www.lenggenfeld.at

2001

10 Jahre Hilfswerk Langenlois



Das Hilfswerk-Vorstandsteam feierte mit den Mitgliedern, Beschäftigten und Ehrengästen das zehnjährige Bestehen des Vereines in Langenlois. FOTOS: GERTRUDE LECHNER

Zehn Jahre Hilfswerk

SOZIALEINSAZ / Viel gefragt und bestens angenommen werden die sozialen und familiären Angebote des Langenloiser Hilfswerks.

LANGENLOIS / Beeindruckend waren die Zahlen, die Obfrau Klaudia Mayer bei der 10-Jahresfeier und gleichzeitigen Jahreshauptversammlung des Langenloiser Hilfswerks vorlegte: 34 Tagesmütter betreuen 84 Kinder in Langenlois und auch in den Nachbargemeinden Hadersdorf, Lenggenfeld, Schönberg und Eisdorf-Haitzendorf. Für „Hilfe und Pflege daheim“ sind sechs diplomierte Krankenschwestern, 16 Haushelferinnen, drei Pflegehelferinnen und drei weitere Fachkräfte täglich mit mittlerweile 14 Hilfswerk-Autos unterwegs, um 120 Hilfsbedürftige zu unterstützen. Im vergangenen Jahr wurden 21.600 Einsatzstunden geleistet, 13.200-mal wurde ein „mobiles“ Essen serviert.

Zu einem „Mittelbetrieb“ hat sich diese Sozialeinrichtung in den vergangenen zehn Jahren entwickelt, sie bietet insgesamt 84 Arbeitsplätze in der Region, wie Hilfswerk-Vizepräsident Erich Hackl ausführt. Bürgermeister Kurt Renner wies auf die wichtige Funktion dieser Einrichtung

im sozialen Gefüge der Gemeinde hin. Als verdiente Mitglieder der „ersten Stunde“ wurden Gertraud Schigl, Josef Hausmann, Hermann Hockauf, Josef Wirth und Josef Wunderer mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Bürgermeister Renner erhielt die goldene Ehrennadel angesteckt.

Obfrau Klaudia Mayer, mit der silbernen Hilfswerks-Na-

del bedacht, legte ihr Amt zurück. Einstimmig wurden Hedda Buchinger als ihre Nachfolgerin und das gesamte Vorstandsteam neu gewählt.

„Mir liegt die Lernbegleitung des „Bunten Schirms“ besonders am Herzen, da habe ich mich von Anfang an engagiert“, versprach die neue Obfrau, das Langenloiser Hilfswerk auch weiterhin auf dem Erfolgsweg zu führen. G.SCHOPF



Bürgermeister Renner mit den beiden Hilfswerks-Obfrauen Hedda Buchinger (links) und Klaudia Mayer.

Von Anfang an dabei

DIENSTJUBILÄUM / Waltraud Teichtmeister ist seit 10 Jahren Mitarbeiterin des Hilfswerks Langenlois.

LANGENLOIS / Waltraud Teichtmeister ist die längstdienende Mitarbeiterin des Langenloiser Hilfswerks: Seit der Gründung, das war vor zehn Jahren, steht sie zu aller Zufriedenheit im Einsatz. 100 Menschen betreute sie seither durch hochherzigen Pflegedienst!

Obfrau Klaudia Mayer, Geschäftsführer Josef Hausmann und Pflegedienstleiterin Silvia Kirchberger dankten ihr kürzlich mit einer Urkunde.

„Am Anfang waren die inzwischen ausgeschiedene Heide Homula und ich allein auf Achse“, schildert sie. „Und immer noch dient mir derselbe Citroen

als Einsatzfahrzeug.“

Ihr Dienst beginnt um 7 und dauert bis 13 oder 14 Uhr und kommt täglich fünf bis sieben Leidenden zugute. Ganz schön lange, wenn man bedenkt, dass sie als Hausfrau und Mutter auch drei Buben großziehen hatte. Oftmals steht sie auch noch abends Leuten bei. Alle drei Wochen gibt es auch Samstag- und Sonntagdienst. „Kein Problem, wenn es Freude macht“, meint sie.

Zugleich feierte aus der Schar der vorbildlichen Helferinnen auch Johanna Maderner ihr fünfjähriges Dienstjubiläum.

KARL NIKLAS



Waltraud Teichtmeister und ihr Dienstfahrzeug sind seit zehn Jahren ein „Team“. FOTO: LECHNER

Voll gewährleistet ist der Einsatz des Hilfswerks: Obfrau Klaudia Mayer und Geschäftsführer Hausmann übergaben an Diplomschwester Jutta Riss (links) und Haushelferin Johanna Maderner neue Fahrzeuge. Es handelt sich um den 8. und 9. Wagen.



Tagesmutter geehrt

HADERSDORF - Die Marktgemeinde Hadersdorf-Kammern und das Langenloiser Hilfswerk zeichneten Maria Viehauser für ihr fünfjähriges Engagement als Tagesmutter aus.

„Es ist wohl ganz selten, daß eine Tagesmutter wirklich fünf Jahre durchhält“, erklärte Bürgermeister DI Bernd Toms, der die Tagesmutter mit einer Urkunde anlässlich dieses Jubiläums auszeichnete. Maria Viehauser betreut neben ihren eigenen drei Kindern bis zu sieben Tageskinder: „Eine tolle Leistung!“

„Für Maria Viehauser spricht ganz besonders“, so Toms weiter, „daß die zu betreuenden Kinder gar nicht nach Hause gehen wollen, wenn sie abgeholt werden.“



Maria Viehauser fungiert schon seit fünf Jahren als Tagesmutter und wurde dafür von der Gemeinde Hadersdorf und vom Langenloiser Hilfswerk ausgezeichnet. Foto: Lechner



Schloss Haindorf
Hotelbetriebs GmbH

Krumpöckallee 21
3550 Langenlois
Tel.: 02734/ 26 93
Fax: 02734/ 26 93-56
E-mail: office@haindorf.at
www.haindorf.at

Solarium. 2003 erfolgte der moderne Zubau der Veranstaltungsräumlichkeiten der BAUAkademie Niederösterreich, die seither ebenfalls im Schloss Haindorf beheimatet ist. Das Seminargebäude bildet einen reizvollen architektonischen Kontrast zum historischen Schloss.

Gerne können Sie unser Team jederzeit kontaktieren, wir freuen uns auf Ihre Anrufe!

Das Schlosshotel bietet 44 Zimmer mit insgesamt 83 Betten (Ein-, Zwei- und Dreibettzimmer). Alle Zimmer sind mit Dusche, WC und teilweise Telefon und SAT-TV ausgestattet. Das Hallenbad mit Sauna, Dampfbad und großzügigem

Ruheraum steht den Gästen zur freien Verfügung. Ebenso können die Minigolf-Anlage, der Beachvolleyballplatz und die Parkplätze von Gästen frei benutzt werden. Im Haus befinden sich auch eine Kegelbahn, ein Billardtisch und



LOIMER

MALERMEISTER – BODENLEGER

GILLY

Malerei • Anstrich • Fassaden • Vollwärmeschutz • Wand- u. Bodenbeläge • Parkett • Teppiche • Tapeten • Jalousien • Vorhänge • Karniesen

3550 LANGENLOIS, Gewerbestraße 11

Tel. 02734/28 250

Fax 02734/28 254



**rieger
groiß
partner**

Treuhand Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH

Holzplatz 11-12 • A-3550 Langenlois • Tel. 02734/77101
E-Mail office@rieger-wolf.at • www.rieger-wolf.at

Der Steuerberater mit dem *e*xtra.



AICHINGER

... der etwas andere Heurige!

Weingärtnerei & Weinstube & Catering

3562 Schönberg/Kamptal 02733/8237, www.wein-aichinger.at

Unsere Weinstube ist bis 30.9.2011 geöffnet (MI/DO Ruhetag)

Dr. Heidelinde Falzl

PRAKTISCHE ÄRZTIN

Ordinationszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 8.00 bis 11.00 Uhr

Mo 16.00 bis 18.00 Uhr

ALLE KASSEN

3550 LANGENLOIS - Tel. 02734/2828

Hollerweg 2 - Gartensiedlung

eni Service Station

Manuela Weist



**3493 Hadersdorf
Hauptstraße 34
Tel. 0 27 35 / 2410**

Gasthaus Hotel Zur Schönenburg, Schönberg
Ihr Treffpunkt im Kamptal

- Gasthaus mit sonnigem Wintergarten & schattiger Terrasse



- Räumlichkeiten für Feiern, Sitzungen & Kulturelles
- Catering



3562 Schönberg/Kamp, Hauptstr. 38,
T 02733/8202, F 02733/8202 30

www.zurschonenburg.at - info@zurschonenburg.at



2002

Hochwasser



11.500 Euro aus Hilfswerk-Flohmarkt

LANGENLOIS / Die Großzügigkeit gegenüber den Hochwasseropfern schlug sich auch beim Hilfswerk nieder. Alle Arten Kleidung, Geschirr, Möbel, Gebrauchsgegenstände und vor allem Spielsachen langten zahlreich ein. Das Hilfswerk entschloss sich zu einem Flohmarkt, für den die Firma Renner ihre ehemaligen Hallen in der Zwitterstraße zur Verfügung stellte.

„Mit Maria Seeau und Johanna Maderner an der Spitze“, so die Hilfswerk-Damen Mimi Menigat und Margit Burger, „wurde alles klaglos abgewickelt.“ Elf Wochen lang glückte die Renner-Halle einem Kleider- und Warenhaus. 11.528 Euro gingen für die Hochwasseropfer ein. Die breite Basis der Mithilfe sicherte den Erfolg.



Hilfswerk-Präsident Minister Ernst Strasser überreichte in Langenlois symbolisch die Spendenschecks an elf vom Hochwasser betroffene Gemeinden der Region Krems. Insgesamt gab es über 550.000 Euro für 616 Familien.

FOTO: LECHNER

Verteilung aus Hilfswerk-Topf

HALBE MILLION / Über 600 Familien aus elf Gemeinden erhielten vom Spendenkonto des Hilfswerkes Unterstützung für den Wiederaufbau.

Geld vom Hilfswerk

Aggsbach (13 Familien):	6.625 €
Etsdorf-Haitzendorf (75):	86.910 €
Gedersdorf (28):	44.520 €
Hadersdorf (123):	136.250 €
Krumau (19):	15.300 €
Langenlois (121):	5.010 €
Rohrendorf (41):	42.810 €
Senftenberg (8):	2.240 €
Schönberg (86):	56.410 €
Spitz (50):	48.830 €
Weißkirchen (52):	17.270 €

BEZIRK KREMS / Unabhängig von den Hilfsgeldern auf dem „großen“ Spendenkonto des ORF haben 20.000 Spender auf das Konto des NÖ Hilfswerkes 1,5 Millionen Euro einbezahlt. Dieses Geld wird derzeit an die Betroffenen verteilt, wobei mit 552.000 Euro 616 betroffenen Familien im Bezirk Krems geholfen wird. Symbolisch wurden die Schecks mit Beträgen bis zu 136.000 Euro im Langenloiser

Rathaus den Bürgermeistern und Gemeindevertretern übergeben. Tatsächlich landeten die Beträge in der Größenordnung bis maximal 2500 Euro in diesen Tagen direkt auf den Konten der Betroffenen. „Wir waren erstaunt, wie viele Mitbürger gespendet haben und wie schnell das Geld gekommen ist“, dankte Hilfswerk-Präsident Innenminister Dr. Ernst Strasser allen Spendern für die prompte Unter-

stützung. „Für uns war es dann vergleichsweise schwierig, das Geld nach einem fairen Modell zu verteilen.“ Kein Cent wurde dabei an Verwaltungskosten einbehalten, wofür die Mitarbeiter Lob für den erbrachten Mehraufwand ernteten. „Mit dieser Aktion konnten wir unserem Leitsatz ‚Wir unterstützen Sie im Alltag‘ einmal mehr gerecht werden“, freute sich Strasser.

2004

Musikgarten – Essen auf Rädern – Seniorenpakete – Tagesmütter am Bauernmarkt

Hilfswerk-“Musikgarten” für Kinder und Eltern



Ab 17. Februar bietet das Hilfswerk Langenlois einen “Musikgarten” – das ist ein musikpädagogisches Konzept für Kleinkinder von einhalb bis drei Jahren und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Hilfswerk Langenlois unter 02734/3518-20 bei Fr. Jungwirth jeweils Mo, Di u. Do von 8 - 11.30 Uhr

Hilfswerk Langenlois erweitert sein Angebot bei „Essen auf Rädern“



Herr Höbart Karl ist der erste Kunde, der vom Hilfswerk Langenlois mit dem Gourmet „Essen à la carte“ beliefert wird. Ein ausgewogenes Angebot an Speisen und österreichische Qualität sind das oberste Gebot bei „Essen à la carte“. Von Suppen über Hausmannskost, vegetarischen oder Fleischspeisen bis hin zu Süßem kann aus einem umfangreichen Katalog gewählt werden. Alle Mahlzeiten sind gekennzeichnet mit Symbolen für Normalkost, Diabetikerkost, leichte

Kost, vegetarische Kost und cholesterinarme Kost. Die Speisen sind ohne Farb- und Konservierungsstoffe, und Vitamine und Mineralstoffe bleiben durch die Tiefkühl-lagerung erhalten. Einmal wöchentlich werden die Mahlzeiten vom Hilfswerk direkt ins Haus gebracht. Und da alle Speisen in der Mikrowelle oder im Backrohr erwärmt werden können, heißt es schon im Handumdrehen: Bitte zu Tisch!
Nähere Information unter Telefon 02734/3518. Werbung



HILFSWERK VERTEILT SENIORENPAKETE
Die Mitarbeiter des Hilfswerkes Langenlois verteilen an ihre Kunden Seniorenpakete mit wertvollen Pflegeartikeln, Tipps und Informationen rund um die Gesundheit.



TRADITION / Das Schönberger Bauernmarktkomitee lädt zum Bauernmarkt.

Beste Stimmung am Bauernmarkt

SCHÖNBERG / „Ausg’steckt ist!“ heißt es von 14. bis 16. Juli am Schönberger Bauernmarkt. Gastronomiebetriebe, Vereine und Winzer bieten den Gästen Heurigenatmosphäre mit hervorragenden Weinen und kreativ-bäuerlicher Küche.

Am Freitag, 14. Juli, findet um 18 Uhr ein Oldtimertreffen samt Rundfahrt durch die Kirchenstraße statt. Auf dem Kirchenplatz nimmt im Anschluss Bürgermeister Peter Heindl die offizielle Eröffnung des Bauernmarktes vor.

An allen drei Tagen präsentieren Aussteller ihr vielfältiges Kunsthandwerk in der Kirchenstraße und in den Höfen. Abwechslungsreiche musikalische Darbietungen, Filmpräsentationen, ein Seniorennachmittag, buntes Kinderprogramm mit den Tagesmüttern vom Hilfswerk Langenlois, ein mittelalterliches Marionettenkonzert sowie ein großes Feuerwerk am Samstag runden das Angebot ab.

Nähere Informationen gibt es unter ☎ 02733/76476 und unter www.schoenberg.gv.at

**SPITZENWEINE
AUS DEM KAMPTAL**

Prelude, Symphonie,
Hymnus, Oratorium

**"K&K"-KAMPTAL-KLASSIK,
Verein zur Förderung des Kamptaler Weines**

A-3550 Langenlois * Kornplatz 5
Telefon 02734/4250 * Fax 02734/4755
E-Mail: kamptal-klassik@aon.at
Internet: <http://www.kamptal-klassik.at>

S-BAU BAUWEISER 311 GmbH

**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

NEUBAU - UMBAU - SANIERUNGEN - FASSADEN

3494 STRATZDORF, Landstr.30 Tel.02735 / 36393 Fax: DW-4
MOBIL: 0664 / 4003323 e-mail: office@s-bau.co.at

Qualität - Design - Holz

TISCHLEREI

maglock

Ges.m.b.H

3550 Langenlois, Gewerbestraße 16

**MÖBEL - FENSTER - TÜREN -
TORE - STIEGEN - KÜCHEN**

www.tischlerei-maglock.at

Mo/Di
Ruhetag
So bis
18 Uhr
geöffnet!

Telefon
02734/
2334

Gasthaus Hansi & Ilse GUTMANN

Marmeladenverkauf, Einkochbuch
www.gasthaus-gutmann.com

Tierarzt

Dr. Georg Kastner jun.

Interne Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Kardiologie, Röntgen, EKG, Labor,
Akupunktur und Neuraltherapie, Zahnhygiene, Blutdruckmessung, Mikrochip-
implantation, Tierregistrierung, Hausapotheke, Hausbesuche, Tierfutter, ...

Mo, Di, Mi u. Fr 11-12 und 16-18 Uhr; Do u. Sa 11-12 Uhr
und gegen Voranmeldung
Notfälle: 0-24 Uhr
Langenlois, Kamptalstraße 51

Tel.: 0664 / 400 30 37

www.members.aon.at/tierarzt.kastner

*Wohnen bei
Hahn*

GÄSTEHAUS HAHN

Prof. Kasererweg 355, A-3491 Straß im Straßertal
Tel.: + 43 (0)2735/5765 + 43 (0) 664/73101768
e-mail: gaestehaus-hahn@aon.at www.gaestehaus-hahn.at

*Nicht Zuhause und doch Daheim –
Das Gästehaus in Straß im Straßertal*

KOTCHI

3550 Langenlois *Schuhe*

Kornplatz 10 Tel: 02734/2067

Ihr Partner am Dach

NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung

3550 Langenlois

Kallbrunnergasse 4 Tel. 02734/2312-0

2004

Eröffnung der Dienstleistungseinrichtung Hilfswerk Langenlois Am Röhrbrunn – Vorsitzende Hedda Buchinger



Hilfe und Pflege vor Ort

HILFSWERK LANGENLOIS / Minister Ernst Strasser, Präsident des NÖ Hilfswerks, kam zur Eröffnung der neuen Sozialstation Am Röhrbrunn.

LANGENLOIS / Am 16. Jänner ist das Team des Hilfswerks in die neue Sozialstation Am Röhrbrunn übersiedelt. 32 Mitarbeiter sind in den Bereichen „Hilfe und Pflege daheim“, „Kinder, Jugend und Familie“ sowie in der Verwaltung tätig, dafür stehen Büros und ein Seminarraum zur Verfügung, der für Dienstbesprechungen genützt wird.

Mit „großem Bahnhof“ wurde am vergangenen Samstag die Hilfswerkstation eröffnet: Neben Innenminister Dr. Ernst Strasser, der auch Präsident des NÖ Hilfswerkes ist,

konnte Vorsitzende Hedda Buchinger auch Hilfswerk-Gründer Erich Fidesser und Geschäftsführer Gunther Hampel begrüßen. Pfarrer Mag. Krzysztof Glowala segnete Räumlichkeiten und Einsatzfahrzeuge.



Die „Hilfswerk-Damen“ Mimi Menigat, Hedda Buchinger, Wilma Jungwirth, Margit Burger und Ursula Bauer (von links).

Ein neues Auto fürs Hilfswerk

LANGENLOIS / Überraschung für das Hilfswerk Langenlois: Anton Podgorz aus Schönberg stellte sich kürzlich mit einem nagelneuen Auto ein. „Meine Gattin wird seit Jahren von den Hilfswerk-Mitarbeiterinnen professionell und liebevoll betreut“, nannte er als Grund, warum er sich zu solch einer großzügigen Spende entschlossen hat. Der Fuhrpark des Hilfswerkes wird dadurch auf 16 Einsatzfahrzeuge erweitert.

Ein anderes neues Fahrzeug der Mitarbeiterin Marlene Freitag ist ein „Kastenwagen“, wodurch es nun möglich ist, Essensportionen und diverse Leihgeräte (wie etwa Betten) an Kunden zuzustellen.



Ein neues Einsatzauto erhielten die Mitarbeiterinnen des Hilfswerks (im Bild Maria Leopold, Mimi Menigat, Ulrike Zach, Ingrid Kleberger, Andrea Schadenhofer, Brigitta Sojtz, Margit Müller) von Anton Podgorz geschenkt. Der Wagen wird für Betreuungsfahrten ins Kaindl verwendet.

2004

Galerie Prof. Wolfgang Bergner – Kinderausflugswagen

Hilfswerk-Galerie

„Um einen Bergner zu verstehen, muss man seinen Werdegang kennen“, meinte Bürgermeister Renner in seiner Laudatio an den Künstler Professor Wolfgang Bergner (Foto rechts), der im Langenloiser Hilfswerk ausstellte. In frühester Kindheit hat der aus Langenlois stammende

Künstler seine Bilder in der Bäckerei Radanovic gezeigt. Dass er aus einer sehr musikalischen Familie stammt, ist auch in seinen Werken ersichtlich. Markenzeichen eines Bergner, den man überall erkennt, ist des „Bild im Bild“, wo die Motive prägnant zerlegt werden.



Tagesmütter – flexibel, liebevoll, kreativ

Einzigartig in Österreich: Der Kinderausflugswagen ist bei Hilfswerk-Tagesmütter Kathrin in Langenlois zu bewundern.

Mein Name ist Kathrin Leuschner, bin 28 Jahre und eine ausgebildete, sonni-kreativ, engagierte Tagesmutter beim NÖ Hilfswerk. Als ehemalige Account Managerin in einer Werbeagentur manage ich nun, nach der Geburt meiner Tochter Hannah-Annemaria (16 Monate) – flexibel auf die Bedürfnisse der Eltern eingehend – meine Arbeitswoche, gemeinsam mit meinen neun tollen Tageskindern.

Mein Wunsch war es, allen Kindern soviel Freiraum – außerhalb unseres Grundstückes – zu bieten, wie nur möglich. Jeder kann sich vorstellen, dass ein Ausflug mit vier Kindern zwischen 11 Monaten und 2,5 Jahren beinahe unmöglich erscheint. Da die Sicherheit vor dem Spaß kommt, habe ich mich zum Kauf des Kinderausflugswagens entschieden, der in seiner Form bisher nur ein einziges Mal für den Einsatz

in Österreich produziert wurde. Eine Entscheidung für die meine Tageskinder, auch die Größeren, sowie die Eltern sehr dankbar sind.

Meine Arbeit als Tagesmutter birgt täglich neue Herausforderungen und Überraschungen in aller Art, lässt sich nach meinen eigenen familiären Bedürfnissen gut planen und macht unwahrscheinlich viel Spaß.



INFO
Kathrin Leuschner aus Langenlois ist eine von über 1.000 Tagesmüttern des NÖ Hilfswerks. Sie alle sind mit Herz und Seele für ihre rund 4.000 niederösterreichischen Tageskinder da. Im Hilfswerk erhalten sie eine kostenlose pädagogische Grundausbildung und werden laufend fachlich und persönlich begleitet. Wenn auch Sie eine liebe Tagesmutter für Ihre Kleinen suchen oder selbst Tagesmutter werden möchten, wenden Sie sich bitte an das örtliche Hilfswerk in Ihrer Nähe oder rufen Sie die Hilfswerk-InfoLine 02742/90 600.



Ausstellung von Prof. Wolfgang Bergner 2004



„Offene Tür“ bei einer Tagesmutter

LENGENFELD / Tagesmütter sind für Kinder der stundenweise „Ersatz“ für berufstätige Mütter. Die Lengenfelder Tagesmutter Manuela Anderl stellte am vergangenen Mittwoch, 15. Mai, im Rahmen eines „Tages der offenen Türe“ die Kinderbetreuung durch Tagesmütter vor.

Die Tagesmütter bieten individuelle Betreuung der Kinder und gehen auf die Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Kinder ein. Eine stattliche Zahl Interessierter, darunter auch Bürgermeister Alois Weixelbaum, nahmen die Möglichkeit zur Information „direkt vor Ort“ gerne an.



Bürgermeister Alois Weixelbaum war Ehrengast beim „Tag der offenen Tür“ bei Tagesmutter Manuela Anderl in Lengendorf. Viele interessierten sich für das Angebot der Tagesmütter. FOTO: BARBARA KRA

2006

15 Jahre Hilfswerk Langenlois



igen für langjährige Tätigkeit gab es beim Hilfswerk Langenlois. 15 Jahre: Heimhelferin Walteichmeister (3. von links). 10 Jahre: Physiotherapeutin Isabella Ortner (4. von rechts), Heimgärtnerin Veronika Eckharter (2. von links), die Tagesmütter Beate Fandl (Bildmitte, hinten), Ingrid Winkler (7. von rechts) und Birgit Steinschaden (3. von rechts). 5 Jahre: Diplomkrankenschwester Maria Zaiser (5. von links), Altenfachbetreuerin Beate Ruoff-Dräxler (2. von rechts), Heimhelferin Ingrid Eiler (6. von rechts), Lernbegleiter Franz Vala (5. von rechts) und die Tagesmütter Michaela Eilenberger (Bildmitte, vorne), Hermine Fock (6. von links) und Lucia Goll (4. von links). Bürgermeister Kurt Schindler und Hilfswerk-Vorsitzender-Stellvertreter Josef Hausmann dankten.

15 Jahre Hilfswerk: Erfolgreiche Bilanz

Seit nunmehr 15 Jahren ist das Hilfswerk Langenlois Partner für Menschen aller Generationen und in allen Lebenslagen. Begonnen hat die "menschliche Erfolgsgeschichte" 1991 in Langenlois – heute werden von den Mitarbeiterinnen Hilfe und soziale Wärme auch in viele Wohnungen und Häuser in Langenlois, Schönberg, Hadersdorf, Straß und Grottenegg gebracht. Professionelle Hilfe gibt es sowohl im Gesundheits- und Sozialdienstbereich wie auch in der Familien- und Kinderbetreuung. Und der Bedarf ist ständig ansteigend. – "Im Bereich Hilfe und Pflege daheim" wurden im vergangenen Jahr 27.030 Einsatzstunden geleistet, wobei 195.000 Kilometer zurückgelegt wurden. So "treiben" bei uns auch 12.000 Essen ins Haus gebracht. "Hilfe und Pflege daheim" bietet individuelle Betreuung in den eigenen vier Wänden. Weiters stehen Heimhilfe, Angehörigenbegleitung, Essen auf Rädern, Physio- und Ergotherapie sowie Haus- und Wohnservice auf dem Programm. – Im Bereich "Kinder, Jugend & Familie" wird die Kinderbetreuung durch Tagesmütter, eine Lernbegleitung sowie im "Notfall" – etwa vor Schularbeiten, Prüfungen oder Tests – Nachhilfee angeboten. Erst jüngst im Programm: drei Musikgruppen für Babys und Kleinkinder bis zu dreieinhalb Jahren. – Infos zu den Angeboten des Hilfswerks Langenlois erhält man unter 02734/35 18 jeweils an Vormittagen.

Seit nunmehr 15 Jahren ist das Hilfswerk Langenlois Partner für Menschen aller Generationen und in allen Lebenslagen. Begonnen hat die "menschliche Erfolgsgeschichte" 1991 in Langenlois – heute werden von den Mitarbeiterinnen Hilfe und soziale Wärme auch in viele Wohnungen und Häuser in Langenlois, Schönberg, Hadersdorf, Straß und Grottenegg gebracht. Professionelle Hilfe gibt es sowohl im Gesundheits- und Sozialdienstbereich wie auch in der Familien- und Kinderbetreuung. Und der Bedarf ist ständig ansteigend. – "Im Bereich Hilfe und Pflege daheim" wurden im vergangenen Jahr 27.030 Einsatzstunden geleistet, wobei 195.000 Kilometer zurückgelegt wurden. So "treiben" bei uns auch 12.000 Essen ins Haus gebracht. "Hilfe und Pflege daheim" bietet individuelle Betreuung in den eigenen vier Wänden. Weiters stehen Heimhilfe, Angehörigenbegleitung, Essen auf Rädern, Physio- und Ergotherapie sowie Haus- und Wohnservice auf dem Programm. – Im Bereich "Kinder, Jugend & Familie" wird die Kinderbetreuung durch Tagesmütter, eine Lernbegleitung sowie im "Notfall" – etwa vor Schularbeiten, Prüfungen oder Tests – Nachhilfee angeboten. Erst jüngst im Programm: drei Musikgruppen für Babys und Kleinkinder bis zu dreieinhalb Jahren. – Infos zu den Angeboten des Hilfswerks Langenlois erhält man unter 02734/35 18 jeweils an Vormittagen.



46 Tageskinder hat Hannelore Kerschbaum (Dritte von rechts) in den vergangenen zehn Jahren als Tagesmutter des Hilfswerks Langenlois betreut. „Das ist rekordverdächtig“, meint auch Hilfswerks-Obfrau Hedda Buchinger (links), und sie überreichte gemeinsam mit Betriebsleiterin Silvia Kirchberger (rechts), Inge Winkler (Zweite von rechts) und Wilma Jungwirth (Dritte von links) eine Ehrenurkunde. Maria Zaiser aus Schönberg (Zweite von links) feierte ihr 5-Jahr-Jubiläum als Tagesmutter.



NEUE EINSATZLEITUNG

Nach erfolgreicher Tätigkeit als Organisations-Sekretärin wird Frau **Margit Burger** ab 1. Dez. 2006 mit der Einsatzleitung des Hilfswerkes Langenlois betraut.

Frau **Mimi Menigat** wechselt nach 13-jähriger Tätigkeit beim Hilfswerk Langenlois in den wohlverdienten Ruhestand.

Alle Mitarbeiter und Funktionäre danken für die langjährige und hervorragende Tätigkeit als Einsatzleiterin und wünschen ihr für die weitere Zukunft alles Liebe und Gute.



2007

INFOTOUR PFLEGE BETRIFFT.VORSORGE HILFT.

Bezirksblatt Nr. 20, 16. Mai 2007
KR 6

Langenlois: „Pflege

Neunzehn Stationen in Niederösterreich stellen Gesundheitsvorsorge in den Mittelpunkt

5.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind bereits erblindet, nur weil sie sich nicht oder zu spät in Behandlung begeben haben. 90.000 hörbeeinträchtigte Menschen in Niederösterreich tragen kein Hörgerät, obwohl sie eines bräuchten.



LANGENLOIS (don). Diese alarmierenden Zahlen hat das NÖ Hilfswerk zum Anlass genommen, die Gesundheitsvorsorge in den Mittelpunkt seiner Jahresinitiative „Pflege betrifft. Vorsorge hilft.“ zu stellen. Zum fünften Mal in Folge geht das NÖ Hilfswerk auf Tour durch ganz Niederösterreich, um in insgesamt 19 Städten und Gemeinden über die Themen Pflege & Gesundheit, Alterwerden & Vorsorge, Familie & Lebensqualität zu informieren. Die Tour startete kürzlich mit einem großen Festprogramm in Langenlois.

Die MitarbeiterInnen des Hilfswerks Langenlois mit Dr. Ernst Strasser (Präsident NÖ Hilfswerk), Bürgermeister Kurt Renner im Alterssimulationsanzug, Hilfswerk-Geschäftsführer Mag. Gunther Hampel und Dir. Edgar Führer, Hilfswerk-Vizepräsident für das Waldviertel.

Am Langenloiser Holzplatz eröffneten Dr. Ernst Strasser, Präsident des NÖ Hilfswerks, Mag. Othmar Karas, Präsident des Österreichischen Hilfswerks, und Hilfswerk-Schirmherrin Ingrid Turkovic-Wendl die große Hilfswerk-Tour. Mit dabei auch Schlagerstar Daniela Ulrich und der „Alterssimulationsanzug“ – ein Ganzkörperanzug, mit dem jeder Interessierte ausprobieren

Bezirksblatt Nr. 20, 16. Mai 2007
7 KR

Langenlois: „Pflege betrifft - Vorsorge hilft“

Neunzehn Stationen in Niederösterreich stellen Gesundheitsvorsorge in den Mittelpunkt



konnte, wie es sich anfühlt, um Jahrzehnte zu altern. „Weil wir aus unserer praktischen Erfahrung wissen, welche ungeheuren Auswirkungen die Vernachlässigung der gesundheitlichen Vorsorge haben kann, haben wir uns als

größter sozialer Dienstleister Niederösterreichs das Ziel gesetzt, als Partner der Ärzteschaft einen Beitrag zur Verbesserung der Vorsorge zu leisten“, erläutert Dr. Ernst Strasser, Präsident des NÖ Hilfswerk, anlässlich einer Pressekonferenz in

St. Pölten. „Vorsorge und das Leben im Alter dürfen keine Tabuthemen mehr sein!“

Die Hilfswerk-Infotour

Bis September hält das Hilfswerk-Mobil insgesamt 19 mal in Niederösterreich. Neben Information und umfassender Beratung zu den Themen Pflege und Lebensqualität im Alter und dem Schwerpunkt „Leben mit allen Sinnen“ stehen Gesundheits-Checks, kostenlose Hörtests im „Klangzelt“ der Firma Neuroth, Live-Musik mit Künstlern der „Stadtpost“ und Kinderunterhaltung auf dem Programm. In Langenlois, Tulln, Amstetten und Vösendorf können die Besucher außerdem im „Alterssimulationsanzug“ hautnah miterleben, wie es sich anfühlt, um Jahrzehnte zu altern. Der Ganzkörperanzug simuliert durch Gewichte, Brille und Kopfhörer die Beschwerden des Alters.



Ob er in 30 Jahren wirklich so aussieht? Bürgermeister Kurt Renner im „Alterssimulationsanzug“, mit Hilfswerk-Chef Ernst Strasser. FOTO: STANO

Hilfswerk startet neue Kampagne



Die Infotour „Pflege betrifft. Vorsorge hilft“ des NÖ Hilfswerks tourt durch NÖ. Schwerpunkt ist „Leben mit allen Sinnen“. Start war am Sonntag in Langenlois mit (v. r.) Ingrid Turkovic-Wendl, Hilfswerk-Präsident Othmar Karas, Schlagerstar Daniela Ulrich, NÖ-Landesgeschäftsführer Gunther Hampel, Langenlois-Bürgermeister Kurt Renner (im „Alter-Simulationsanzug“), NÖ-Hilfswerk-Präsident Ernst Strasser und Sänger Sunny.

Kostenloses Infopaket „Hören und Sehen“: Tel. 0800/800820, www.hilfswerk.at

FOTO: STANO

2008

Infoveranstaltung „DEMENZ“

NÖN Woche 45/2008



Kurt Palmanshofer (links), diplomierter Krankenpfleger und „Demenzexperte“ des NÖ Hilfswerkes, gab bei einem Vortrag des Seniorenbundes in Langenlois Tipps für Betroffene und Angehörige der Demenzerkrankung. Auch Senioren-Obmann Willi Winkler, Hilfswerk-Langenlois-Vorsitzende Hedda Buchinger, Margit Burger und Organisationsreferent Ernst Gubitzer zeigten sich mit weiteren 80 Senioren interessiert. Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Langenloiser Hilfswerk durchgeführt. Ein Experte des NÖ Hilfswerkes informierte über das Krankheitsbild Demenz und durch welche Ursachen diese Krankheit ausbrechen kann. Er stellte vorbeugende Maßnahmen vor, gab Auskunft über die ersten Warnzeichen, über den Verlauf und die Ursachen sowie die Behandlung dieser Krankheit.



LENGENFELD. Den 100. Geburtstag feierte Oberst Konrad Christ, Gföhler Straße 47. Dem Jubilar gratulierten Margit Burger (Hilfswerk), Dr. Ingrid Mayer, Konrad Ettenauer vom Seniorenbund, Hilda Wimmer, Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch, Margot Wondra (Hilfswerk), Bürgermeister Otmar Gschwantner, Annemarie Löw, Alois Weichselbaum und Pfarrer Matthias Breitweg.

FOTO: LECHNER

2009

Tag der Offenen Tür



Tagesmutter Michaela Eilenberger in Lengsfeld

Kräuterwanderung der Tagesmütter im Kamptal



Neu: Eltern – Kind – Zentrum

Halbjährlich ein neues Programm. Unsere Angebote richten sich an Sie und bieten in einer freundlichen und angenehmen Atmosphäre verschiedene Kurse und Workshops an.

Zur Zeit laufen bzw. sind gelaufen: Musikgarten für Babys und Kleinkinder, Rythmusworkshops, Kreativnachmittag „Es weihnachtet sehr“, „Der Winter ist da“, Liedernachmittag mit rythmischer Begleitung, Kinderkochkurs „Hurra der Herbst ist da!“ ...

WOHNHAUS LANGENLOIS

Verein zur Rehabilitation, Therapie,
Betreuung und Entwicklung für Menschen
mit sozialen und psychischen Problemen

Capistrangasse 6 3550 LANGENLOIS Tel.: 0 27 34 / 38 31



Kamptaler Spitzenweine zu Ab-Hof-Preisen*

* und das ganzjährig täglich von 10 bis 18 Uhr



Vinothek & Tourismusservice GmbH
A-3550 Langenlois, Kamptalstraße 3
T: +43 2734 2000-0, F: +43 2734 2000-15
E-Mail: info@ursinhaus.at, www.ursinhaus.at

EIN GUTER BODEN
LANGENLOIS



Dr. Helmut Sammer Arzt für Allgemeinmedizin

Alle Kassen

Mo., Mi., Do., Fr. 07.45–11.45 Uhr
Mo., Do. 16.00–18.00 Uhr
Dienstag keine Ordination

Tel. 02735 - 5575
Kirchenplatz 7
3485 Haitzendorf

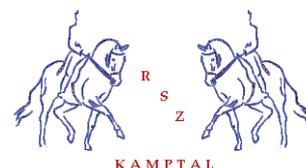


DR. OLIVER ORTNER

Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten
Wahlarzt aller Kassen

Ordination Mo-Fr nach telefonischer Terminvereinbarung

Rudolfstraße 1, A-3550 Langenlois
Tel.: (0)2734-32 066, Fax: (0)2734-32 033
ordination@hno-ortner.at
www.hno-ortner.at



REITSPORTZENTRUM KAMPTAL

Telefon 0664/3950502

2010

LEISTUNGSBERICHT

- 27.411 Einsatzstunden für den Sozialdienst**
- 130 Kunden nehmen Pflege und Betreuung in Anspruch**
- 64 Kunden benötigen Ergo- und Physiotherapie**
- 47 Notruftelefonanschlüsse sorgen für Sicherheit**
- 58 Kunden bekommen Essen a la carte der Fa. Gourmet**
- 22 Dienstautos fahren im Jahr 227.618 km**
- 12 Kunden werden im „Haus- und Wohnservice“ betreut**

Die Betreuung unserer Kunden erfolgt durch 7 Diplomkrankenschwestern, 3 FachsozialbetreuerInnen für Altenpflege, 3 Pflegehelferinnen und 17 HeimhelferInnen.

Dass Qualität, Fachwissen, Engagement und Menschlichkeit beim Hilfswerk Langenlois stimmen, zeigen nicht nur obige Zahlen sondern auch nachfolgende Dankschreiben von Angehörigen der von uns betreuten Kunden:

Gertrude Lechner

17. September 2010

An das Hilfswerk Langenlois betreffend meines verstorbenen Vaters Karl Niklas

Werte Frau Kirchberger!

Niemand, der nie damit konfrontiert wurde einen pflegebedürftigen Angehörigen bis zu seinem letzten Weg zu begleiten, kann ermessen, wie viel Kraft und Anstrengung damit verbunden sind. Erst dann weiß man es zu schätzen, wenn man fremde Hilfe in Anspruch nehmen kann. Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen betreten die Pflegehelfer des Hilfswerkes Langenlois das erste Mal vor cirka zwei Jahren das Haus meiner Eltern. Anfangs reichte die Unterstützung einer fleißigen Kraft im Haushalt, die sehr nett und freundlich geleistet wurde. Als sich der Zustand meines Vaters verschlechterte, waren die eifrigen und stets liebenswürdigen Damen bis zu drei Mal im Einsatz, und gewannen das Vertrauen meines Vaters vollends. Ja, er freute sich schon täglich auf ihren Besuch und fieberte dem Kommen freudig entgegen. Als sich sein Zustand verschlechterte und es für uns immer schwieriger wurde, nahm uns das Hilfswerk-Team all das ab, was wir selbst in dieser Qualität nicht mehr leisten konnten, da uns das nötige Wissen und die Ausbildung fehlten. Die kompetenten Damen sorgten durch ihren Einsatz dafür, dass er auch in den letzten Jahren ein ausgefülltes Leben zu Hause verbringen konnte, was uns und ihm sehr am Herzen lag. Das tägliche Lächeln, auch bei der anstrengenden Arbeit, war eine Bereicherung für meinen Vater Karl Niklas. Wir wollen uns dafür herzlich bedanken!

Gertrude Lechner und Rosa Niklas

Liebes Hilfswerkteam Langenlois!

13. Oktober 2010

Meine Mutter Frau **Maria Murth** wurde 12 Jahre von den Mitarbeiterinnen des Hilfswerkes Langenlois betreut und gepflegt. Anfangs konnte sich meine Mutter noch eigenständig bewegen und teilweise für sich selbst sorgen. Mit den Jahren und den verschiedenen Krankheitsbildern wurde eine intensivere Pflege und Betreuung erforderlich. All diese umfangreichen Aufgaben wurden von ihren Mitarbeiterinnen mit Umsicht und Aufmerksamkeit durchgeführt. Es war für meine Mutter in den langen Jahren nicht nur wichtig, dass ihr Körper durch ihre profunden Kenntnisse gepflegt wurde, sie haben viel mehr getan, denn sie haben auch ihr Gemüt, ihre Seele gepflegt. Sie konnte aufgrund ihrer Mitarbeiter und der fürsorglichen Pflege den Lebensabend, bis zu ihrem Ableben, zu Hause verbringen.

Ihre Frau Ingeborg Zillner

MENSCHEN WERDEN ÄLTER. FAMILIEN WERDEN KLEINER. ANTWORTEN WERDEN WICHTIGER.



**Wir stellen vor: DKS Ulrike Dorfmeister -
zuständig für die fachliche Kompetenz**

Mein Name ist Ulrike Dorfmeister und ich bin seit 28 Jahren Dipl. Krankenschwester. Nach fast 22 Jahren Stationsdienst habe ich einen Neustart gewagt und bin zum Hilfswerk gewechselt. Seit März dieses Jahres bin ich nun die leitende Pflegefachkraft und mein Aufgabengebiet umfasst die Kundenaufnahmen, Pflegevisiten, Leistungsbeurteilungen der MitarbeiterInnen, Kontrolle und Bewertung der Kundendokumentationen und im Bedarfsfall auch direkte Kundeneinsätze. Nebenbei bin ich Kursleiterin für Wirbelsäulengymnastik und das ist ein toller Ausgleich zu meinem beruflichen Alltag. Ich bin eine überzeugte Singlefrau und wohne mit meiner Mutter und einem Minihund mitten in Langenlois.

Land of Toys.com

SPIELZEUG DAS AUS DER REIHE TANZT

www.landoftoys.com
02734 2007

LANDMASCHINEN • TRAKTOREN

BERANEK

A-3553 SCHILTERN Tel. 02734-84 77
OBERE STRASSE 42 Fax 02734-84 77-20

EISENBOCK'S

Strasser Hof

landhotel landrestaurant landrebe landseminar landleben

- landhotel und landrestaurant
- direkt am marktplatz von straß im schönen kamtal
- geräumige, moderne zimmer und landsuiten
- hervorragende küche mit saisonalen schmankerln
- sehr große auswahl an weinen der region
- idyllischer gastgarten am neu gestalteten marktplatz
- komplett neue veranstaltungs- und seminarräumlichkeiten
- lage: krems/wachau – 15 min; langenois – 5 min; wien – 45 min
- täglich von 10 – 22 uhr geöffnet

nina und alexander eisenbock
marktplatz 30, 3491 straß im straßertale
www.strasserhof.at eisenbocks@strasserhof.at
telefon: +43(0)2735/2427 | fax: DW 99

steinschaden

Weingut H & H Steinschaden

A-3553 Schiltern, Obere Straße 32
Tel.: +43(0)2734-82 24 Fax 32 2 71

www.weingut-steinschaden.at info@weingut-steinschaden.at

massage

leitner thomas

PILATES
BACHBLÜTENBERATUNG
GESUNDE HAUTPFLEGE
VITALSTOFFVERSORGUNG
NORDIC WALKING

Praxis für komplementäre Gesundheitsförderung
Gerstfeldweg 1/1, 3550 Langenlois • Tel. 0664-73 65 20 32 • www.massage-network.at

KLASSISCHE MASSAGE
FUSSREFLEXZONENMASSAGE
LYMPHDRAINAGE
BINDEGEWEBSMASSAGE
AKUPUNKT-MERIDIAN-MASSAGE

network

leitner hermitte

MURTH

POSCHARNIG KEG

IHR FACHGESCHÄFT

FÜR BÜCHER, PAPIER- UND SPIELWAREN
BÜROARTIKEL UND BASTELZUBEHÖR

3350 Langenlois, Wienerstraße 1, Tel.: 02734/22 38

KOMPETENT

Druckservice

Muttenthaler GmbH

Ihr persönlicher Verlag

2010 LEISTUNGSBERICHT



- 38.986** **Betreuungsstunden bei den Tagesmüttern und im Lernbereich**
15 **Tagesmütter betreuen im Durchschnitt pro Monat 79 Kinder individuell**
13 **Lernbegleiter und Nachhilfebetreuer unterstützen pro Monat 29 Kinder mit Lern- und Konzentrationsdefiziten**
135 **Kinder nahmen im Eltern-Kind-Zentrum an den diversen Angeboten und Aktivitäten teil**

Droß, am 20. August 2010

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich für das Service der Tagesmutterbetreuung des Hilfswerkes NÖ bedanken und uns gleichzeitig äußerst positiv über die hervorragende Arbeit unserer Tagesmutter Michaela Eilenberger aus Lengfeld äußern.

Frau Eilenberger hat unsere Tochter Johanna nun seit eineinhalb Jahren betreut und ist uns in dieser Zeit samt ihrer Familie sehr ans Herz gewachsen. Besonders schätzen wir die Warmherzigkeit, Liebenswürdigkeit und Geduld, die Michaela Eilenberger ihren Tageskindern entgegenbringt.

Für uns Eltern war es das Schönste und gleichzeitig Beruhigendste, dass Johanna sich immer auf die Tage bei ihrer „Zweitfamilie“ gefreut hat.

War der Abschied früh am Morgen doch einmal nicht ganz so leicht, so hat es Frau Eilenberger immer verstanden, Johanna mit kleinen Ablenkungsmanövern, wie dem gemeinsamen Aufwecken ihrer eigenen Kinder, dem Füttern ihrer Katze oder Ähnlichem, zu einem guten Start in den Morgen zu verhelfen. Überhaupt war Johanna sehr gut integriert in Michaela Eilenbergers Familie. Johanna himmelte Michaela Eilenbergers Kinder geradezu an und erzählte verschmitzt, wenn sie „Papa Andi“ (= Herrn Eilenberger) wieder ein Pommes frites vom Teller gestibitzt hatte.

Neben einer liebevollen, ruhigen und ausgeglichenen Familienatmosphäre machten Katze, Hase und ein für Kinder traumhafter Garten die Betreuung von Johanna perfekt. Für uns als Eltern war es immens wichtig, Johanna fröhlich zu wissen und kein weinendes Kind abgeben zu müssen. Aus diesem Grund ist es uns auch ein großes Anliegen, unser Lob und unsere Wertschätzung für Michaela Eilenberger bei ihrem Arbeitgeber/ihrer Arbeitgeberin auszusprechen.

Ein herzliches Dankeschön für alles!

Mag. Irene Lahner-Ranftl,
Mag. Mario Lahner und Johanna Lahner



BERATUNG • PLANUNG
ANFERTIGUNG

**Tischlerei
HOLZER**

GOBELSBURGERSTRASSE 21
3550 LANGENLOIS
TEL. & FAX 0 27 34 - 36 10

GASTHOF
**ZUM ALTEN
BIERKELLER**

Gästezimmer, Weinstube,
Wintergarten, Gastgarten

Ganztägig warme Küche
Mittwoch Ruhetag

Erhard Reithner
3552 Droß
Hauptstraße 81
Tel. 02719/2377
Fax 02719/2377-4
www.reithner.at

**GABI'S
WEINSCHENKE**
LANDGASTHAUS HAUER

A-3553 Schiltern, Obere Straße 18 • Tel. 02734/85 66-10
Fax 02734/85 66-13 • gabis-weinschenke@aon.at
Di. bis Sa. 9-22 h, So. u. Feiertag 9-14 h, Mo. Ruhetag

Folgende Firmen haben durch Leistung
eines Druckkostenbeitrages die
Produktion dieser Festschrift unterstützt:

**Gerold Haasler
Dentaltechnik – 3550 Langenlois**

**Wandl Betriebs- und Vertriebs KEG
3553 Reith**



Ein herzliches
Dankeschön

allen Inserenten, die
durch ihre Einschaltung
die Produktion dieser
Festschrift ermöglichten.

Von: Eleonore Neiss
An: KIJUFA Langenlois
Betreff: dickes danke

Mittwoch, 21. Juli 2010

sehr geehrte frau wilma jungwirth,

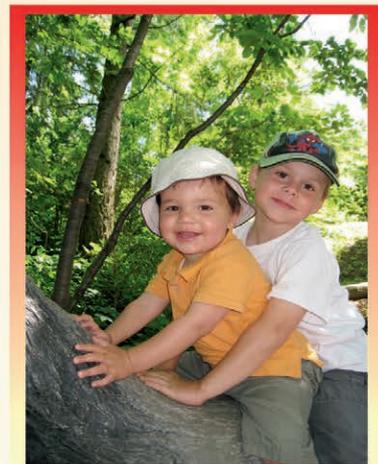
ich, mag. eleonore neiss, zwettlerstr.31,3550 langenlois, möchte mich namens meiner ganzen familie, insbesondere meines mannes, mag. michael neiss und meiner kinder felix, emil und anton auch auf diesem wege für die außerordentlich kompetente, warmherzige und sorgende betreuung unserer beiden größeren söhne durch ihre tagesmutter, frau marianne rohringer bedanken und ihnen zu dieser unersetzlichen mitarbeiterin gratulieren.

wir kennen frau rohringer nun schon seit einigen jahren und sie war uns stets eine bereichernde begleitung in den zeiten, wo wir unsere kinder ihr anvertraut haben. nun haben wir wieder einmal abschied genommen, da unser jüngerer sohn nun in den kindergarten anfangen wird, aber so sich die gelegenheit bietet, werden wir unseren kleinsten , wenn es soweit ist, wieder vertrauensvoll in frau rohringers hände geben.

selten habe ich einen so authentischen und offenen menschen wie frau rohringer kennenlernen dürfen, der mich einiges im umgang mit meinen kindern gelehrt hat, alleine dadurch, dass sie tut, was sie tut und vor allem, wie sie es tut.

richten sie ihr bitte unsere tiefe anerkennung aus und hüten sie diesen schatz!wir freuen uns auf eine weitere zusammenarbeit von herzen,

liebe grüße,
eleonore neiss



Der diesjährige 2-Tages-Ausflug der Tagesmütter führte nach St. Gilgen, wo wir die Premiere des Filmes „Die Liebe kommt mit dem Christkind“ sahen. Der Höhepunkt aber war, dass wir beim Festakt, als LH-Stv. Haslauer an Prof. Peter Weck den „Goldenen Hecht“ verlieh, dabei sein durften.



**Ein herzliches Danke
allen Inserenten,
die durch ihre Einschaltung
die Auflage dieser Festschrift
ermöglicht haben.**

**Mit einem freiwilligen
Druckkostenbeitrag unterstützen
Sie die Arbeit des Vereins
Hilfswerk Langenlois**

Bankverbindung: Konto Nr. 43198690000 Volksbank Krems-Zwettl AG. BLZ 41210

IMPRESSUM

Herausgeber, Inhalt und Fotos: Verein Hilfswerk Langenlois, Am Röhrbrunn 1, 3550 Langenlois, 02734-3518
Gesamtherstellung: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen, 07416/504-0*



FRAGNER

KFZ-GmbH.

3550 LANGENLOIS

Telefon 0 27 34 / 44 88

E-Mail: fragner@fragnerkfz.at

www.fragnerkfz.at